

Kennzahlen	2
Zur Lage des Unternehmens	4
Kommentar zur Geschäftsentwicklung	7
Private Banking	16
Asset Management	18
Investment Banking	20
Corporate Center	22
Konzernrechnung	
Konsolidierte Erfolgsrechnung	24
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	25
Konsolidierte Bilanz	26
Nachweis des Eigenkapitals	28
Aktienkapital	30
Konsolidierte Mittelflussrechnung	31
Anhang zur Konzernrechnung	
Rechnungslegungsgrundsätze	33
Anmerkungen zur Erfolgsrechnung	35
Risiken aus Bilanzpositionen	39
Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen	45
Segmentberichterstattung	49
Informationen für die Aktionäre	53
Unsere Standorte	54

Verhältniszahlen

	6 Monate per 30-06-14	6 Monate per 30-06-13	6 Monate per 31-12-13
Eigenkapitalrendite (%) ¹	9.0	9.7	5.7
Geschäftsaufwand ² /Betriebsertrag (%)	79.4	78.5	83.5
Eigenkapital zu Bilanzsumme (%)	8.2	8.0	8.3

1 Konzernergebnis annualisiert in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals, basierend auf Monatswerten

2 Geschäftsaufwand exkl. Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

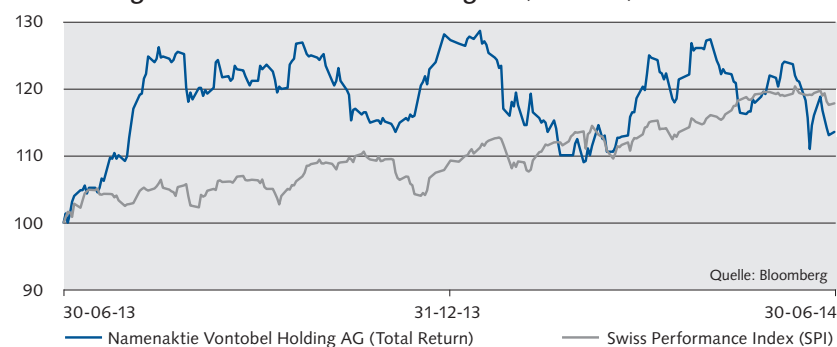
Aktienkennzahlen

	6 Monate per 30-06-14	6 Monate per 30-06-13	6 Monate per 31-12-13
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	1.16	1.19	0.73
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	1.14	1.18	0.71
Eigene Mittel pro ausstehende Aktie am Bilanzstichtag (CHF)	25.52	24.84	25.67
Kurs/Buchwert pro Aktie	1.2	1.2	1.4
Kurs/Konzernergebnis ² pro Aktie	13.4	12.2	25.5
Börsenkurs am Bilanzstichtag (CHF)	30.95	29.10	36.95
Höchstkurs (CHF)	37.50	33.40	37.20
Tiefstkurs (CHF)	30.10	27.25	28.65
Börsenkapitalisierung (Mio. CHF)	1'965.6	1'862.1	2'340.1
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	63'597'049	63'777'664	63'674'340

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

2 Annualisiert

Entwicklung Namenaktie Vontobel Holding AG (indexiert)



Aktieninformationen

Nennwert	CHF 1.00
Börsenkotierung	SIX Swiss Exchange
ISIN	CH001 233 554 0
Valorennummer	1 233 554
Bloomberg	VONN SW
Reuters	VONTZn.S
Telekurs	VONN

BIZ-Kennzahlen

	30-06-14	30-06-13	31-12-13
Tier-1-Kapitalquote (%)	26.1	25.4	25.5
Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital BIZ Tier 1 (Mio. CHF)	1'387.1	1'311.8	1'348.2
Total risikogewichtete Positionen (Mio. CHF)	5'312.9	5'168.9	5'294.1

Die Vontobel-Gruppe verfügt derzeit ausschliesslich über hartes Kernkapital. Die Berechnungen erfolgen gemäss dem Regelwerk Basel III auf vollständig umgesetzter Basis.

Risikokennzah

	30-06-14	30-06-13	31-12-13
Durchschnittlicher Value-at-Risk Marktrisiken (Mio. CHF)	6.0	8.6	7.6

Durchschnittlicher Value-at-Risk 6 Monate für die Positionen des Bereichs Financial Products des Geschäftsfeldes Investment Banking. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre.

Ratings

	30-06-14	30-06-13	31-12-13
Moody's Rating Bank Vontobel AG	A2	A1	A1
Standard & Poor's Rating Bank Vontobel AG	A	A+	A+

Erfolgsrechnung	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 in %
Total Betriebsertrag	437.3	450.2	399.1	(3)
Geschäftsaufwand	348.5	361.4	334.5	(4)
Konzernergebnis	73.5	76.1	46.2	(3)
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar	73.5	76.1	46.2	(3)

Segmente (Gewinn vor Steuern)	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 in %
Private Banking	29.4	30.2	29.2	(3)
Asset Management	44.2	46.4	56.9	(5)
Investment Banking	35.6	41.6	15.0	(14)
Corporate Center	(20.4)	(29.4)	(36.5)	

Bilanz	30-06-14 Mio. CHF	30-06-13 Mio. CHF	31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 31-12-13 in %
Bilanzsumme	19'791.2	19'937.0	19'643.2	1
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	1'620.4	1'589.3	1'626.0	(0)
Forderungen gegenüber Kunden	2'254.5	1'964.6	1'839.7	23
Verpflichtungen gegenüber Kunden	8'466.2	9'307.2	9'303.8	(9)

Kundenvermögen	30-06-14 Mrd. CHF	30-06-13 Mrd. CHF	31-12-13 Mrd. CHF	Veränderung zu 31-12-13 in %
Verwaltete Vermögen	112.8	108.1	109.6	3
davon Vermögen mit Verwaltungsvollmacht	73.6	71.7	70.6	4
davon Vermögen ohne Verwaltungsvollmacht	39.2	36.4	39.0	1
Custody-Vermögen	48.7	44.9	46.5	5
Ausstehende Strukturierte Produkte	7.1	7.2	7.0	1
Übrige Kundenvermögen	4.1	-	-	
Total Kundenvermögen	172.7	160.2	163.1	6

Netto-Neugeld	6 Monate per 30-06-14 Mrd. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mrd. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mrd. CHF
Netto-Neugeld	0.0	8.2	0.9

Personalbestand auf Vollzeitbasis	30-06-14	30-06-13	31-12-13	Veränderung zu 31-12-13 in %
Mitarbeitende Schweiz	1'133.9	1'098.9	1'097.2	3
Mitarbeitende Ausland	226.1	251.7	240.6	(6)
Total Mitarbeitende	1'360.0	1'350.6	1'337.8	2



**Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde**

Die derzeitige Geld- und Zinspolitik der Notenbanken beflügelt die Kursentwicklung an den Börsen in einem zunehmenden Ausmass, so dass sich diese von der Realwirtschaft abkoppeln könnten. In der Konsequenz lösen diese Interventionen nicht etwa die ökonomischen Probleme in Europa, sondern verschieben sie lediglich auf der Zeitachse nach hinten. Stabile Wirtschaftsräume in der Europäischen Union – allen voran Deutschland – stehen unvermindert in der Gefahr, mit in den Abwärtsstrudel gezogen zu werden. Vor diesem Hintergrund präsentiert sich unser Land mit einer starken Währung weiterhin als finanzpolitischer Stabilitätsanker.

Anhaltend hoher Regulierungsdruck

Die globale Finanzindustrie hat sich aktuell mit drei fundamentalen Entwicklungen auseinanderzusetzen. Zahlreiche Finanzinstitute werden aufgrund eigener Verfehlungen mit rekordhohen Bussen belegt. Zudem nimmt als Folge der Staats- und Wirtschaftskrisen sowie der Umsetzung verschärfter Anlegerschutzbestimmungen die Regulierungsdichte weiter zu. Und schliesslich lässt der steuerpolitische Druck ausländischer Staaten auf die Schweiz und ihre Banken nicht nach. In diesem Spannungsfeld erweist sich unsere tief verankerte vorsichtige Geschäfts- und Risikopolitik als zielführend, mussten doch zu keinem Zeitpunkt Rückstellungen für Bussenzahlungen vorgenommen werden. Unser Haus hat rechtzeitig die regulatorischen Anforderungen antizipiert und sich entsprechend aufgestellt. Gleiches gilt für die bevorstehende Einführung des automatischen Informationsaustausches (AIA). Vontobel hat im Interesse der Kunden frühzeitig auf einen transparenten Crossborder-Ansatz umgestellt und damit die Grundlage für ein zukunfts- und wettbewerbsfähiges Geschäftsmodell gelegt. Aus einer politischen Sicht ist allerdings darauf zu achten, dass die Schweiz in

der Umsetzung des AIA aus Gründen der Wettbewerbsfähigkeit nicht vordringlich und auch dem Dossier des Marktzugangs oberste Priorität beimisst.

Solides Halbjahresresultat 2014

Vontobel erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2014 ein ordentliches Konzernergebnis in Höhe von CHF 73.5 Millionen – leicht unter dem Vorjahreswert. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind vor allem marktseitig bedingt, wobei die Wachstumsdelle in den Emerging Markets und die geopolitischen Instabilitäten zu erwähnen sind. Belastet wurde das Ergebnis zudem durch einen Nettoeffekt von CHF –14.3 Millionen aus Bondpositionen sowie der relativen Verbesserung der eigenen Kreditqualität. Wie erwartet hat sich infolge der Marktschwäche in den Emerging Markets nach den rekordhohen Netto-Neugeldströmen der letzten drei Jahre temporär eine Beruhigung, insbesondere im Bereich Quality Growth, eingestellt. Die anderen Asset Management-Boutiquen sowie das Private Banking und der Bereich für unabhängige Vermögensverwalter entwickeln sich plangemäss. Die Kundenvermögen summieren sich zur Jahresmitte aufgrund positiver Performance-Effekte und dem Beginn der strategischen Zusammenarbeit mit der australischen Bankengruppe ANZ auf die neue Höchstmarke von CHF 172.7 Milliarden. Weiterhin hervorragend sind unsere Bilanzrelationen. Die Eigenmittelausstattung ist mit einer BIZ-Tier-1-Kapitalquote von 26.1 Prozent überaus komfortabel.

Bestätigte Profitabilität im Private Banking als Basis für organisches Wachstum

Nach der erfolgreichen Neuausrichtung der letzten zwei Jahre ist das Private Banking jetzt auf Wachstum fokussiert. Das Geschäftsfeld vermochte in der ersten Jahreshälfte 2014 die Profitabilität trotz zahlreicher Wachstumsinvestitionen auf einem hohen Niveau von CHF 29.4 Millionen zu halten. Im Vordergrund stand eine organische Expansion über die selektive Verpflichtung von Kundenberatern in den definierten Fokusmärkten. So wurden in den letzten Monaten zahlreiche neue Kolleginnen und Kollegen in der Kundenberatung, namentlich im Schweizer Heimmarkt, für den Markt Deutschland sowie in Asien, rekrutiert. Zusammen mit der bestehenden Basis unserer erfahrenen Teams bilden sie ein tragfähiges Fundament für die Zukunft.

Asset Management erneut mit guter Performance

Im Asset Management hat sich die Neugeldentwicklung erwartungsgemäss verlangsamt. Verschiedene Investoren haben infolge der Baisse ihre Emerging Market-Allokation reduziert. Die positive Entwicklung in den anderen Boutiquen vermochte diesen Trend teilweise auszugleichen. Anzumerken ist, dass sich die Investment-Performance der letzten sechs Monate im Quervergleich, insbesondere in der Quality Growth-Strategie, gut entwickelt hat. Aber auch der Bereich Fixed Income verzeichnet bemerkenswerte Fortschritte. So brillieren einzelne Fondsprodukte, etwa im Segment High Yield Bonds, mit einer überdurchschnittlichen Performance und rangieren damit in den obersten Quartilen ihrer jeweiligen Vergleichsgruppe. Das Geschäftsfeld steuert mit CHF 44.2 Millionen einen sehr erfreulichen Beitrag an das Ergebnis bei.

Investment Banking antizipiert die künftige Entwicklung im Derivatgeschäft

Das Ergebnis des Investment Banking ist durch das Geschäft mit Strukturierten Produkten geprägt. Im Hinblick auf die regulatorischen Herausforderungen haben wir unsere Vertriebsplattform deritrade® MIP für andere Emittenten geöffnet.

Vontobel gilt heute als unangefochtener Markt- und Technologieführer im zukunftsorientierten Plattformgeschäft. Für die Emittenten und Investoren gleichermaßen resultieren daraus entscheidende Wettbewerbsvorteile hinsichtlich Transparenz und Anbietervielfalt.

Ausblick

Unbeirrt von externen Einflüssen konzentrieren wir uns auf die Umsetzung der strategischen Initiativen. Dabei stehen die Bedürfnisse unserer Kunden sowie ein gezieltes organisches Wachstum im Mittelpunkt unseres Handelns. Im Private Banking werden wir erfahrene Kundenberater rekrutieren und unsere Position in den Fokusbereichen massgeblich verstärken. Im Asset Management verspricht die strategische Allianz mit der australischen ANZ mittelfristig zusätzliche Impulse. Im Investment Banking wird der internationale Rollout von deritrade[®] MIP vorangetrieben und das Geschäft mit unabhängigen Vermögensverwaltern (EAM) weiter ausgebaut. Im Rahmen des laufenden Strategie-Reviews haben wir unsere mittelfristigen Ziele mit Blick auf 2017 neu formuliert. Den Fokus legen wir auf die nachhaltige Steigerung des Aktionärswertes. Die definierten Ziele umfassen Gewinnkraft, Kapitalstärke und aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik. Konkret wollen wir eine Eigenkapitalrendite von mindestens 10 Prozent (normalisiert 12 Prozent) und ein Aufwand-/Ertragsverhältnis von unter 75 Prozent erzielen. Dabei soll die Kapitalausstattung mindestens 16 Prozent betragen, davon 12 Prozent in Form von hartem Kernkapital. Die Aktionärsausrichtung spiegelt sich im Dividendenziel, das bei planmässigem Geschäftsgang eine Ausschüttungsquote von über 50 Prozent vorsieht.

Optimierung der Kapitalstruktur

Wir haben den Entscheid von Raiffeisen, den Kooperationsvertrag per 30. Juni 2017 zu kündigen, mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Im Interesse der Raiffeisen-Kunden werden wir die vertraglich vorgesehenen Dienstleistungen bis zum vereinbarten Zeitpunkt in unvermindert hoher Qualität sicherstellen. Im Hinblick auf die Beteiligung von Raiffeisen an Vontobel machen wir vom Rückkaufsrecht Gebrauch und erwerben die Position von 12.5 Prozent zwecks Vernichtung der Aktien. Dadurch erhöhen wir die Flexibilität in der künftigen Gestaltung der Kapitalstruktur. In diesem Zusammenhang trat Marcel Zoller, CFO der Raiffeisen Gruppe, per 20. Juni 2014 aus dem Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG aus. Für seine geleisteten Dienste gebührt ihm unser grosser Dank. Einen herzlichen Dank verdienen auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Engagement und unsere Aktionäre und Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Weitere Herausforderungen stehen vor der Tür. Wir sind zuversichtlich, dass wir die damit einhergehenden Chancen ergreifen und die uns gestellten Aufgaben meistern werden. Die Richtschnur hierfür ist gelegt.

Herbert J. Scheidt
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Zeno Staub
Chief Executive Officer

Eine robuste US-Wirtschaft auf der einen Seite und ein bestenfalls moderates Wachstum mit deflationären Tendenzen in der Eurozone und in der Schweiz sowie aufflammende Konfliktherde in Osteuropa und im Nahen Osten auf der anderen Seite charakterisieren das erste Halbjahr 2014. Während sich die USA zunehmend auf eine weniger lockere Geldpolitik eingestimmt haben, sieht sich die Europäische Zentralbank zu zusätzlichen monetären Massnahmen verpflichtet, die insbesondere der südlichen Peripherie des Euroraumes zu Wachstum verhelfen sollen. Die Politik des billigen Geldes vermochte die meisten Aktienmärkte der entwickelten Volkswirtschaften sowie die europäischen Bondmärkte zu beflügeln. Angesichts der ungewöhnlichen Voraussetzungen blieben aber einige – vor allem private – Anleger weiterhin verunsichert und investierten entsprechend vorsichtig.

Vor dem geschilderten Hintergrund sind die Halbjahreszahlen von Vontobel als solide zu werten. Das Konzernergebnis lag mit CHF 73.5 Mio. um 3% unter dem Vergleichswert der starken Vorjahresperiode. Es liegt aber gleichzeitig um 59% über demjenigen des zweiten Semesters 2013. Im Ergebnis wirkten sich die Spread-Effekte aus dem Bondportfolio und aus der Verbesserung der eigenen Kreditwürdigkeit mit CHF –14.3 Mio. sowie die Währungsveränderungen mit CHF –3.3 Mio. negativ aus. In der Vorjahresperiode war das Resultat durch einmalige Kosten im Umfang von CHF 13.7 Mio. aufgrund der Fokussierung des grenzüberschreitenden Vermögensverwaltungsgeschäfts und des Steuerabkommens mit Grossbritannien belastet.

Gewinn vor Steuern nach Segmenten 6 Monate	30-06-14 Mio. CHF	30-06-13 Mio. CHF	31-12-13 Mio. CHF
Private Banking	29.4	30.2	29.2
Asset Management	44.2	46.4	56.9
Investment Banking	35.6	41.6	15.0
Corporate Center	(20.4)	(29.4)	(36.5)
Total	88.8	88.8	64.6

Der Vermögensverwaltungsbereich, d.h. das Private Banking und das Asset Management, steuerten dabei zwei Drittel und das Investment Banking einen Drittel zum Gewinn vor Steuern (exklusive Corporate Center) bei. Im Private Banking bewährt sich die vor zwei Jahren eingeschlagene Strategie der Fokussierung und des kontrollierten Wachstums. Das Asset Management erweist sich dank erfolgreicher Multi Boutique-Strategie erneut als wichtiger Ertragspfeiler der Gruppe. Im Investment Banking prägen Börsenstimmung und entsprechend die Volumenentwicklung an den Finanzmärkten den Geschäftsgang. Obgleich das Vontobel Investment Banking seine Marktposition in allen Kerngebieten weiter gestärkt hat, wirkten sich die verhaltenen Umsätze an den Derivatbörsen wie auch die oben erwähnten Spread-Effekte negativ auf das Ergebnis aus.

Da die Fokussierung im Crossborder-Geschäft inzwischen weitgehend abgeschlossen ist, fielen im Gegensatz zum Vorjahr keine nennenswerten einmaligen Kosten in diesem Zusammenhang mehr an. Dieser Umstand führte zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung im Corporate Center. Gruppenweit betrachtet erreichte der Gewinn vor Steuern das hohe Niveau der Vorjahresperiode.

Wachstum der Kundenvermögen auf CHF 173 Mrd.

Kundenvermögen	30-06-14 Mrd. CHF	30-06-13 Mrd. CHF	31-12-13 Mrd. CHF
Verwaltete Vermögen	112.8	108.1	109.6
Custody-Vermögen	48.7	44.9	46.5
Ausstehende Strukturierte Produkte	7.1	7.2	7.0
Übrige Kundenvermögen	4.1	-	-
Total Kundenvermögen	172.7	160.2	163.1

Aufgrund positiver Performance-Effekte sowie der angelaufenen Kooperation mit der australischen Bankengruppe ANZ, stiegen die Kundenvermögen seit Ende 2013 um 6% auf CHF 172.7 Mrd. Dabei trugen die unter «Übrige Kundenvermögen» aufgeführten Positionen aus der ANZ-Kooperation mehr als CHF 4 Mrd., respektive drei Prozentpunkte zum Wachstum bei. Die verwalteten Vermögen nahmen um 3% auf CHF 112.8 Mrd. zu. Der Anstieg ist in erster Linie auf die positive Performance der Kundenvermögen zurückzuführen. Die Custody-Vermögen von CHF 48.7 Mrd. (+5%) beinhalten unter anderem Bestände von Raiffeisen Schweiz und der Helvetia Gruppe. Das Volumen der ausstehenden Strukturierten Produkte erhöhte sich leicht von CHF 7.0 Mrd. auf CHF 7.1 Mrd.

Neugeldentwicklung 6 Monate	30-06-14 Mrd. CHF	30-06-13 Mrd. CHF	31-12-13 Mrd. CHF
Privatkunden	0.9	0.6	1.3
Private Banking	0.7	0.7	0.7
External Asset Manager	0.2	0.6	0.6
Corporate Center	0.0	(0.7)	0.0
Asset Management und Investment Banking¹	(0.9)	7.6	(0.4)
Asset Management Mandate	(1.0)	5.6	0.9
Asset Management Fonds	0.0	1.8	(0.6)
Investment Banking	0.2	0.1	(0.4)
Corporate Center ²	(0.1)	0.1	(0.3)
Total Netto-Neugeld	0.0	8.2	0.9

¹ Exklusive EAM

² Netto-Neugeld aus Vermögen, die im Auftrag anderer Segmente verwaltet werden.

Nach drei Jahren mit rekordhohen Neugeldzuflüssen hat sich nun erwartungsgemäss eine vorübergehende Beruhigung eingestellt. Zu- und Abflüsse von Vermögen hielten sich in etwa die Waage. Im Asset Management haben einige globale Investoren ihre Emerging Market-Allokationen reduziert, was auch wir gespürt haben. Die positive Entwicklung in den anderen Boutiquen vermochte diesen Trend nicht auszugleichen.

Demgegenüber verzeichneten das Private Banking und das EAM-Desk im Investment Banking erneut namhafte Nettozuflüsse.

In der Berichtsperiode kam es kaum zu nennenswerten Veränderungen in der Zusammensetzung der verwalteten Vermögen nach Anlageinstrumenten. Das Schwergewicht liegt nach wie vor auf Aktienanlagen. So ist der Anteil der Schweizer wie auch der ausländischen Aktien gegenüber Ende 2013 um je einen Prozentpunkt gestiegen. Inzwischen entfallen auf diese Anlageklasse 61% der verwalteten Vermögen. Im Gegenzug verringerte sich das Gewicht der Bonds und der übrigen Anlagen um je einen Prozentpunkt. Der Anteil an liquiden Mitteln und Treuhandanlagen beläuft sich unverändert auf hohe 12% der verwalteten Vermögen der Gruppe.

Verwaltete Vermögen nach Anlageinstrumenten	30-06-14 in %	30-06-13 in %	31-12-13 in %
Schweizer Aktien	14	11	13
Ausländische Aktien	47	47	46
Obligationen	21	21	22
Alternative Anlagen	3	3	3
Liquide Mittel, Treuhandanlagen	12	14	12
Übrige ¹	3	4	4

1 Inklusive Strukturierte Produkte

Die ausbalancierte Gliederung der verwalteten Vermögen nach Währungen unterstreicht die globale Ausrichtung der Anlagekompetenz unseres Hauses. Die Frankenanlagen summierten sich Mitte Jahr, wie schon Ende 2013, auf 28%. Die grösste Verschiebung ergab sich in der Berichtsperiode bei Euro-Anlagen, deren Anteil sich um zwei Prozentpunkte verminderte, sowie dem US-Dollar, der im gleichen Umfang zulegen konnte. Diese Veränderung reflektiert u.a. die unterschiedliche Wirtschaftsentwicklung in den zwei Währungsräumen. Übrige Währungen (v.a. indische Rupie und Hongkong-Dollar) sind in den verwalteten Vermögen weiterhin mit 27% vertreten.

Verwaltete Vermögen nach Währungen	30-06-14 in %	30-06-13 in %	31-12-13 in %
CHF	28	27	28
EUR	17	19	19
USD	24	22	22
GBP	4	5	5
Übrige	27	27	26

Erfolgreiches Vermögensverwaltungsgeschäft: wachsender Beitrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Mit der Finanzkrise und den damit einhergehenden regulatorischen Umwälzungen haben sich die Bedürfnisse der Privatkunden und institutionellen Anleger in den letzten fünf Jahren grundlegend gewandelt. Die Kunden suchen zunehmend transparente und performance-orientierte Dienstleistungen und Produkte. Sie legen Wert auf globales Knowhow und Diversifikation. Diese anspruchsvollen Vorgaben verlangen

von der Finanzindustrie grosse Anpassungsfähigkeit und proaktives Handeln. Vontobel hat sich frühzeitig darauf ausgerichtet: Einerseits haben wir unsere Anlagekompetenz gezielt ausgebaut und international sowie hinsichtlich Produkten diversifiziert. Andererseits haben wir das grenzüberschreitende Geschäft im Private Banking in den letzten zwei Jahren erfolgreich auf unsere Kernmärkte fokussiert. So ist es uns gelungen, mittels organischem Wachstum seit Ende 2008 die Kundenvermögen um mehr als 60% von CHF 107 Mrd. auf CHF 173 Mrd. zu steigern. Heute generieren wir nahezu 70% unserer Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft; im Geschäftsjahr 2009 waren es 53%. Mit CHF 301.9 Mio. übertraf der Kommissionensaldo in den ersten sechs Monaten 2014 leicht den Wert des Vorjahreszeitraums, was einer neuen Rekordmarke entspricht. Dabei erreichten die Erträge aus Vermögensverwaltung und Fondsmangement mit CHF 231.7 Mio. das Niveau des ersten Halbjahres 2013. Die Courtagen gingen um 8% auf CHF 61.9 Mio. zurück, während die Depotgebühren aufgrund der höheren Vermögensbasis um 5% auf CHF 66.2 Mio. zunahmen. Der Erfolg von «Emissionen und Corporate Finance» entwickelte sich dank der Belegung des Schweizer IPO- und M&A-Geschäfts sehr erfreulich von CHF 3.2 Mio. auf CHF 4.9 Mio. (+53%).

Struktur der Erfolgsrechnung 6 Monate	30-06-14 Mio. CHF	30-06-14 in % ¹	30-06-13 in % ¹	31-12-13 in % ¹
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	29.3	7	6	5
Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	301.9	69	67	74
Handelserfolg	101.6	23	26	20
Übriger Erfolg	4.5	1	1	1
Total Betriebsertrag	437.3	100	100	100
Personalaufwand	234.3	54	52	54
Sachaufwand	82.7	19	20	22
Abschreibungen, Amortisationen	30.2	7	6	7
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	1.3	0	2	0
Geschäftsaufwand	348.5	80	80	83
Steuern	15.3	3	3	5
Konzernergebnis	73.5	17	17	12

¹ Anteil am Betriebsertrag

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft bildete sich um 13% auf CHF 101.6 Mio. zurück. Er steuerte damit 23% zum Betriebsertrag bei. Zwar konnte der Ertrag aus Devisen und Edelmetallen um 115% auf CHF 16.1 Mio. gesteigert werden. Im Geschäft mit Strukturierten Produkten hingegen wirkten sich neben den leicht rückläufigen Volumen an den Derivatbörsen in der Schweiz und in Deutschland insbesondere die Bewertungseffekte auf dem zu Absicherungszwecken gehaltenen Obligationenportfolio und aus der Verbesserung der eigenen Kreditwürdigkeit negativ aus. Diese Spread-Effekte belasteten im ersten Halbjahr das Handelsergebnis mit CHF -14.3 Mio. Demgegenüber resultierte im ersten Halbjahr 2013 per Saldo ein Gewinnbeitrag von CHF 7.4 Mio.

Bereinigt um diese Einflüsse, übersteigt der Erfolg aus dem Handelsgeschäft im ersten Semester 2014 den Vorjahreswert um CHF 6.2 Mio.

Im Zinsengeschäft beeinträchtigten die weiter sinkenden Renditen die Erträge. Der Zinsensaldo kam mit CHF 29.3 Mio. praktisch auf Vorjahresniveau zu liegen. Insgesamt erwirtschaftete Vontobel einen Betriebsertrag von CHF 437.3 Mio., 3% weniger als im ersten Semester 2013. Verglichen mit dem markt- wie saisonal bedingt schwächeren zweiten Halbjahr bedeutet dies hingegen einen Anstieg von 10%.

Dem Kostenmanagement messen wir unvermindert eine grosse Bedeutung bei. So konnte im ersten Semester 2014 die Aufwandseite um 4%, und damit etwas stärker als der Betriebsertrag, auf CHF 348.5 Mio. reduziert werden. Zu beachten ist allerdings, dass die Kostenbasis im Vorjahr durch einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden Vermögensverwaltungsgeschäft im Umfang von CHF 13.7 Mio. belastet wurde. Unter Ausklammerung dieser Positionen wäre die Kostenbasis im Jahresvergleich in etwa stabil geblieben.

Zum Rückgang 2014 haben mit Ausnahme der Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten alle Komponenten beigetragen. Insbesondere tiefere Personalkosten von Investment Banking und Corporate Center bewirkten gesamthaft eine Reduktion des Personalaufwandes um 1% auf CHF 234.3 Mio. Ende Juni 2014 beschäftigte Vontobel gruppenweit 1'360 Mitarbeitende auf Vollzeitbasis. Das sind 22 Mitarbeitende (+2%) mehr als Ende 2013. Der Sachaufwand nahm um 7% auf CHF 82.7 Mio. ab.

Die Wertberichtigungen und Rückstellungen gingen deutlich von CHF 8.1 Mio. im ersten Semester 2013 auf CHF 1.3 Mio. zurück. Hier wirkte sich unter anderem der Wegfall von Rückstellungen einmaliger Natur positiv aus. Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten sind um 6% auf CHF 30.2 Mio. angestiegen. Die Zunahme erfolgte grösstenteils aufgrund der Investitionen im Zusammenhang mit dem im vergangenen Jahr neu bezogenen Handelszentrum in Zürich.

Investitionen und Abschreibungen

6 Monate

	30-06-14 Mio. CHF	30-06-13 Mio. CHF	31-12-13 Mio. CHF
Investitionen	24.2	20.1	38.6
Abschreibungen	30.2	28.5	28.0

Mit CHF 88.8 Mio. erreichte der Vorsteuergewinn das Niveau des ersten Semesters 2013. Aufgrund des steigenden Gewinnanteils aus Hochsteuerländern (z.B. den USA) nahm die Steuerquote von 14.3% auf 17.2% zu. Dementsprechend bildete sich das Konzernergebnis leicht, d.h. um 3%, auf CHF 73.5 Mio. zurück.

Im Berichtszeitraum hat sich das Verhältnis von Aufwand zu Ertrag (Cost/Income Ratio) leicht von 78.5% auf 79.4% erhöht und liegt damit noch ausserhalb unserer mittelfristig angestrebten Zielgrösse von unter 75%.

Die annualisierte Eigenkapitalrendite erreichte 9.0%, nach 9.7% in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Setzt man das Konzernergebnis in Relation zur Zielmarke einer anvisierten Mindestgesamtkapitalquote von 16%, resultiert eine normalisierte Eigenkapitalrendite von 13.3%, was sich mit 14.5% für das erste Semester 2013 vergleicht.

Konservatives Risikomanagement auch bei positiver Marktstimmung

Betrachtet man den Verlauf der Risikoprämien der Aktienmärkte über die letzten zwei Jahre, ist die Risikoneigung namentlich institutioneller Anleger deutlich angestiegen. Vontobel hingegen hält unverändert an einem konservativen Risikomanagement fest. So entwickelte sich im Berichtszeitraum der durchschnittliche Value-at-Risk des Bereichs Financial Products weiter rückläufig von CHF 8.6 Mio. im ersten Halbjahr 2013 auf CHF 6.0 Mio. Dieser Wert wird weiterhin am stärksten durch die Zinsen-Komponente geprägt, die ihrerseits schwergewichtig die Credit-Spread-Risiken des Bondportfolios abbildet. Ab 2014 wird neu der Diversifikationseffekt separat ausgewiesen, was die Aussagekraft erhöht. In der Vergangenheit wurde dieser den einzelnen Komponenten direkt zugeordnet.

Value-at-Risk des Bereichs Financial Products

Durchschnitt 6 Monate	30-06-14 Mio. CHF	30-06-13 Mio. CHF	31-12-13 Mio. CHF
Aktien	2.9	(1.1)	3.5
Zinsen	4.5	7.7	6.2
Währungen	1.2	2.0	2.0
Rohwaren	0.2	0.0	1.3
Diversifikationseffekt	(2.8)	-	(5.4)
Total	6.0	8.6	7.6

Durchschnittlicher Value-at-Risk 6 Monate für die Positionen des Bereichs Financial Products des Geschäftsfeldes Investment Banking. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre. Ab 2014 erfolgt der Ausweis des VaR pro Risikofaktor unter separater Offenlegung des Diversifikationseffektes. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Sehr komfortable Eigenkapitalausstattung – auch nach Rückkauf der Raiffeisen-Beteiligung an Vontobel

Das Eigenkapital belief sich per 30. Juni 2014 auf CHF 1'620 Mio., nahezu unverändert zum Stand per Ende Dezember 2013. Über den Berichtszeitraum weitete sich die Bilanzsumme leicht um 1% auf CHF 19.8 Mrd. aus. Auf der Passivseite nahmen die Kundeneinlagen von CHF 9.3 Mrd. auf CHF 8.5 Mrd. ab, gleichzeitig erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus dem Geschäft mit Strukturierten Produkten um CHF 100 Mio. auf CHF 7.1 Mrd. Betrachtet man die Aktivseite, fällt die Zunahme der flüssigen Mittel um knapp CHF 300 Mio. auf CHF 4.4 Mrd. ins Gewicht. Die Bilanz von Vontobel ist damit überaus liquide. Die Eigenkapitalquote belief sich im Branchenvergleich auf hohe 8.2%. Die BIZ-Tier-1-Kapitalquote erreichte mit 26.1% wiederum einen hervorragenden Wert.

In den nächsten Monaten steht, wie angekündigt, eine Reduktion des Eigenkapitals von gegenwärtig gut CHF 1.6 Mrd. um knapp CHF 300 Mio. an. Mit Blick auf die im Juni 2014 seitens Raiffeisen Schweiz erfolgte Kündigung des Kooperationsvertrages auf Mitte 2017, wird Vontobel von seinem Rückkaufsrecht Gebrauch machen und in der zweiten Jahreshälfte 2014 die kooperationsgebundene Vontobel-Beteiligung von 12.5% zum Preis von rund CHF 270 Mio. erwerben. Der nächsten ordentlichen Generalversammlung am 28. April 2015 werden sodann die 8.125 Mio. Aktien zur Vernichtung vorgeschlagen. Vontobel wird nach dieser Kapitalveränderung nach wie vor sehr solide kapitalisiert sein und unter der Annahme unveränderter risikogewichteter Positionen über eine BIZ-Tier-1-Kapitalquote von 21% verfügen. Somit bleiben die unternehmerische Flexibilität und das Wachstumspotential erhalten.

Von den gemäss den BIZ-Regeln notwendigen Eigenmitteln von total CHF 518.1 Mio. (31-12-13: CHF 528.4 Mio.) entfielen 38% auf das Investment Banking und 25% auf das Private Banking.

Allokation der erforderlichen Eigenmittel (BIZ) am 30. Juni 2014

	Kreditrisiken Mio. CHF	Marktrisiken Mio. CHF	Operat. Risiken Mio. CHF	Goodwill etc. Mio. CHF	Total Mio. CHF
Private Banking	25.9	0.0	32.8	68.4	127.1
Asset Management	7.7	0.0	41.8	52.0	101.5
Investment Banking	29.7	153.9	38.7	(27.3)	195.0
Corporate Center	38.9	52.0	3.6	0.0	94.5
Total	102.2	205.9	116.9	93.1	518.1

Verstärkte Verankerung im asiatisch-pazifischen Raum

Kundenvermögen nach Kundendomizil am 30. Juni 2014

	Verwaltete Vermögen Mrd. CHF	Custody- Vermögen Mrd. CHF	Strukturierte Produkte Mrd. CHF	Übrige Kunden- vermögen Mrd. CHF	Total Kunden- vermögen Mrd. CHF
Heimmarkt					
Schweiz ¹	48.0	48.2	5.9	-	102.1
Fokusmärkte					
Deutschland	7.3	-	1.2	0.1	8.6
Italien	4.9	-	-	-	4.9
UK	3.8	-	-	-	3.8
USA	24.6	-	-	-	24.6
Emerging Markets ²	17.9	-	-	4.0	21.9
Übrige Märkte	6.3	0.5	-	-	6.8
Total Kundenvermögen	112.8	48.7	7.1	4.1	172.7

¹ Inklusiv Liechtenstein

² Asiatisch-pazifischer Raum, Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Mittlerer Osten

Die Kundenvermögen von in der Schweiz domizilierten Kunden überschritten im Berichtszeitraum erstmals die Marke von CHF 100 Mrd. Wir werten dies als Beleg für die starke Verankerung von Vontobel im Heimmarkt. Gleichzeitig konnten wir auch international weiter expandieren. Allen voran im asiatisch-pazifischen Raum aufgrund des Beginns der strategischen Zusammenarbeit mit der australischen Bankengruppe ANZ, die uns unter anderem Beratungsmandate im Umfang von über CHF 4 Mrd. übertragen hat. Aber auch Kunden aus den USA und Grossbritannien haben uns zusätzliche Vermögen anvertraut.

Auf langfristigen Erfolg ausgerichtete Geschäftsstrategie

Wir erachten es als unsere erste und vordringlichste Aufgabe, die uns anvertrauten Vermögen wertvermehrend und im Einklang mit den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden zu investieren. Vor diesem Hintergrund verfolgen wir eine langfristig ausgerichtete Geschäftsstrategie, die sich im Wesentlichen auf den drei Säulen

- Kernfähigkeiten
- Zielmärkte (Heim- und Fokusmärkte) und
- Crossborder-Plattform

abstützt. In einem sich intensivierenden, zunehmend globalen Wettbewerb verfügt unser Haus dank solider Marke, einer sehr starken Kapitalbasis, dem integrierten Geschäftsmodell und dem stabilen Mehrheitsaktionariat über eine hervorragende Ausgangslage.

Neuausrichtung der Mittelfristziele

Die 2011 formulierten Mittelfristziele sahen bis zum Ende dieses Jahres vor:

- eine Steigerung der Erträge auf über CHF 1 Mrd.
- ein Kundenvermögen von CHF 175 Mrd.
- ein Verhältnis von Aufwand zu Ertrag $< 75\%$
- eine Eigenkapitalrendite $> 10\%$

Dabei sind wir von einem insgesamt günstigen Marktumfeld ausgegangen. Die durch die Schuldenkrise in Europa ausgelösten Verwerfungen an den Finanzmärkten und die darauf folgenden geldpolitischen Massnahmen beeinflussten Wechselkurse und Zinsniveau in unabsehbarem Ausmass und beschleunigten den tiefgreifenden Strukturwandel in der Finanzindustrie. Die seit 2013 zu beobachtende unerwartet starke Wirtschaftsabschwächung in den Emerging Markets verunsicherte die globale Investorengemeinde zusätzlich. Diese fundamentalen Veränderungen erfolgten in einem Ausmass und in einer Geschwindigkeit, die niemand vorausszusehen vermochte. Aus heutiger Sicht liegt das Ziel in Bezug auf die Höhe der Kundenvermögen von CHF 175 Mrd. in Reichweite. Hingegen erweisen sich die Ertrags- und Profitabilitätsziele aufgrund der schwachen Börsenvolumina als zu anspruchsvoll.

Im Rahmen der diesjährigen Strategie-Review haben wir deshalb die Mittelfristziele überarbeitet und den neuen Realitäten angepasst. Im Vordergrund steht die nachhaltige Steigerung des Aktionärswertes. So messen wir einer nachhaltigen Eigenkapitalrendite, einer soliden Eigenkapitalausstattung, einem wettbewerbsfähigen Verhältnis von Geschäftsaufwand zu Betriebsertrag sowie einer grosszügigen Ausschüttungsquote eine hohe Bedeutung zu. Die Eigenkapitalrendite soll 10% übersteigen. Normalisiert – d.h. in Relation zur angestrebten minimalen Gesamtkapitalquote von 16% – soll ein Wert von mindestens 12% erreicht werden.

Für das Verhältnis von Geschäftsaufwand zu Betriebsertrag, welches die betriebliche Effizienz des Unternehmens reflektiert, wird weiterhin ein Wert von weniger als 75% angestrebt. Vom Gewinn sollen bei einem planmässigen Geschäftsgang in Zukunft regelmässig über 50% ausgeschüttet werden, was die verstärkte aktionärsfreundliche Ausrichtung der neuen Zielsetzungen unterstreicht.

Die neue Zielsetzung ist zweifellos ambitiös. Sie ist aber auch Ausdruck unserer grossen Zuversicht, aus dem laufenden Strukturwandel in der Finanzindustrie selbstbestimmt und somit als Gewinner hervorzugehen.

Ziele 2017	
Gewinnkraft	
Eigenkapitalrendite	> 10%
Normalisierte Eigenkapitalrendite	> 12%
Effizienz	
Geschäftsaufwand/Betriebsertrag	< 75%
Kapitalstärke	
BIZ-Tier-1-Kapitalquote (CET1)	> 12%
Gesamtkapitalquote	> 16%
Dividende	
Ausschüttungsquote	> 50%

Das Geschäftsfeld Private Banking stand in den letzten zwei Jahren im Zeichen der Refokussierung und des selektiven Wachstums. Im Zentrum standen und stehen dabei die veränderten Bedürfnisse unserer Kunden. So haben wir einerseits die Beratungsqualität und das Dienstleistungsangebot zukunftsorientiert weiterentwickelt und andererseits strukturelle Massnahmen im Interesse einer effizienten Organisation und einer Fokussierung auf ausgesuchte Kernmärkte ergriffen. Im Resultat präsentiert sich das Geschäftsfeld äusserst solide und profitabel, was die Voraussetzung für weiteres organisches Wachstum in ausgewählten Märkten schafft. So sind im ersten Halbjahr 2014 rund 30 neue Kolleginnen und Kollegen zu uns gestossen, die sich ideal in die bestehenden Teams einfügen. Insbesondere im Schweizer Heimmarkt sowie in Deutschland und in Asien ist es uns gelungen, kompetente und erfahrene Kundenberater zu gewinnen.

Die eingeschlagene Strategie bewährt sich. Das Ergebnis vor Steuern im Private Banking verringerte sich leicht um 3% auf CHF 29.4 Mio. und die Bruttomarge erreichte 75 Basispunkte. Es ist uns in einem von fundamentalem Strukturwandel geprägten Umfeld gelungen, eine Balance zwischen Fokussierung und Wachstum zu finden. Der solide Netto-Neugeldzufluss von nahezu CHF 700 Mio. zeigt das ungebrochene Kundenvertrauen. Beispielhaft für die Attraktivität von Vontobel ist die positive Entwicklung im SEC-lizenzierten Geschäft mit vermögenden US-Privatkunden, die Verstärkung der lokalen Teams in Deutschland bei der Bank Vontobel Europe AG oder in Hongkong für den asiatischen Markt. Aber auch der Heimmarkt Schweiz sowie andere Kernmärkte wie beispielsweise das Segment der UK-Kunden verzeichnen erfreuliche Erfolge.

Unser Ambitionslevel für die Zukunft ist gesetzt. Der Strukturwandel im Schweizer Privatbankenmarkt wird sich unvermindert fortsetzen. Das Vontobel Private Banking hat die Zeichen der Zeit frühzeitig erkannt und sich entsprechend positioniert. Die kompromisslose Umsetzung der regulatorischen Vorgaben sowie die Weiterentwicklung der Produkte und Dienstleistungen für ausgewählte Kernmärkte zeigen dies deutlich. Vor diesem Hintergrund wird unser Haus zweifelsohne zu den Gewinnern in einem sich konsolidierenden Markt gehören.

Vontobel Private Banking hat sich zum Ziel gesetzt, die anvertrauten Vermögen langfristig zu schützen und zu vermehren. Dabei werden die Kundinnen und Kunden über Generationen hinweg langfristig und vorausschauend beraten. Im Zentrum stehen individuelle Lösungen. Das Angebot beinhaltet eine breite Palette an Dienstleistungen, von der Vermögensverwaltung und der aktiven Anlageberatung bis hin zur integralen Finanzberatung und Nachlassplanung. Zudem ermöglicht das integrierte Geschäftsmodell auch den Privatkunden den Zugang zur ausgewiesenen Expertise aus den Bereichen Asset Management und Investment Banking. Das Vontobel Private Banking ist in Zürich, Basel, Bern, Genf, Luzern, Vaduz, München, Hamburg, Frankfurt und Hongkong sowie über die SEC-registrierte Gesellschaft Vontobel Swiss Wealth Advisors AG zusätzlich in Dallas präsent.

Segmentergebnis	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 Mio. CHF in %	
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	8.7	7.5	7.8	1.2	16
Übriger Betriebsertrag	109.3	109.3	103.1	0.0	0
Betriebsertrag	118.0	116.8	110.9	1.2	1
Personalaufwand	42.8	42.5	38.3	0.3	1
Sachaufwand	6.0	5.4	6.6	0.6	11
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	38.3	36.8	34.6	1.5	4
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1.3	1.3	1.3	0.0	0
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0.2	0.6	0.9	(0.4)	(67)
Geschäftsaufwand	88.6	86.6	81.7	2.0	2
Segmentergebnis vor Steuern	29.4	30.2	29.2	(0.8)	(3)

Kennziffern

Geschäftsaufwand ¹ /Betriebsertrag (%)	74.9	73.6	72.9		
Veränderung der verwalteten Vermögen (%)	1.0	3.8	5.7		
durch Netto-Neugeld (%)	2.2	2.4	2.4		
durch Marktbewertung (%)	1.7	1.4	3.3		
durch übrige Effekte (%)	(2.9) ²	0.0	0.0		
Betriebsertrag/durchschnittlich verwaltete Vermögen (Bp) ^{3,4}	75	79	73		
Segmentergebnis vor Steuern/durchschnittlich verwaltete Vermögen (Bp) ^{3,4}	19	20	19		

Kundenvermögen

	30-06-14 Mrd. CHF	30-06-13 Mrd. CHF	31-12-13 Mrd. CHF	Veränderung zu 31-12-13 Mrd. CHF in %	
Verwaltete Vermögen	31.7	29.7	31.4	0.3	1
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ⁴	31.4	29.7	30.4	1.0	3

Netto-Neugeld

	6 Monate per 30-06-14 Mrd. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mrd. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mrd. CHF		
Netto-Neugeld	0.7	0.7	0.7		

Personal

	30-06-14	30-06-13	31-12-13	Veränderung zu 31-12-13 in %	
Personalbestand auf Vollzeitbasis	330.1	305.8	308.3	21.8	7
davon Kundenberater	168.7	148.5	150.0	18.7	12

1 Geschäftsaufwand exkl. Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

2 Die Reduktion der verwalteten Vermögen spiegelt die per Jahresanfang erfolgte Umklassierung von einzelnen Vermögenswerten (CHF 0.9 Mrd.), die nicht zu Anlagezwecken gehalten werden. Diese werden nun unter Kundenvermögen ausgewiesen.

3 Annualisiert

4 Berechnung auf Basis Durchschnittswerte Einzelmonate

Das Asset Management bestätigt sich einmal mehr als zentraler Ertragspfeiler von Vontobel. Über einen dezidierten Multi Boutique-Approach verfolgt unser Haus eine konsequent performance-orientierte Anlagepolitik. Dabei setzen wir auf einen aktiven Vermögensverwaltungsansatz, der es erlaubt, nachhaltige Trends frühzeitig zu identifizieren und über mehrwertstiftende Strategien zu adressieren. Die Unabhängigkeit der einzelnen Boutiquen und der unternehmerische Freiraum der Verantwortlichen sind der Schlüssel zum Erfolg. Nur so gelingt es, Investment-Spezialisten zu gewinnen und langfristig zu verpflichten. Das 20-jährige Dienstjubiläum von Rajiv Jain, der sich als einer der weltbesten Portfoliomanager im Bereich Emerging Markets einen Namen gemacht hat, spricht für sich. Nur wenigen Unternehmen gelingt es, solche Ausnahmetalente über die Zeit aufzubauen und zu entwickeln. Wichtig ist auch der systematische Knowhow-Transfer sowie die Multiplikation der Expertise auf ein professionelles Investment-Team in New York, das sich inzwischen aus rund 20 Spezialisten zusammensetzt. So ist sichergestellt, dass sich der grosse Erfolg der US-Boutique über den Quality Growth-Ansatz auch in den anderen Strategien fortsetzen wird. Erfreuliche Fortschritte verzeichnet die in Zürich domizilierte Fixed Income-Boutique, die in den letzten Monaten personell deutlich verstärkt wurde. Erwähnenswert sind die Corporate Bond-, Emerging Market Bond- und High Yield-Produkte, die eine ansprechende Performance im schwierigen Fixed Income Umfeld erzielt haben.

Mit dem demografischen Wandel und den damit verbundenen Vorsorgelücken nimmt die Bedeutung institutioneller Investoren – und damit auch das Bedürfnis, entsprechende Vorsorgegelder professionell anzulegen – laufend zu. Gleiches gilt für grosse Staatsvermögen, die wertvermehrend in einem hochkompetitiven und globalisierten Umfeld investiert werden wollen. Für beide empfiehlt sich unser Asset Management mit wettbewerbsfähigen Anlagelösungen insbesondere in den Bereichen Multi Asset Class und Outcome Driven Investment. Auch bewertet Morningstar gleich zwei globale Themenfonds aus unserem Haus mit der Höchstnote von fünf Sternen. Mittelfristig erwarten wir Wachstumsimpulse von unserer strategischen Allianz mit der Australia and New Zealand Banking Group (ANZ) in den Bereichen globale Vermögensallokation und Aktienanlagen. Die seit Ende Mai 2014 operative Zusammenarbeit ermöglicht es uns, die Aktivitäten im asiatisch-pazifischen Raum auszubauen.

Nach drei Rekordjahren in Folge hat sich die Neugeldentwicklung erwartungsgemäss verlangsamt. Einige globale Investoren haben ihre Emerging Market-Allokationen reduziert. Die positive Entwicklung in den anderen Boutiquen vermochte diesen Trend nicht auszugleichen. Das Geschäftsfeld steuert mit CHF 44.2 Mio. nach wie vor einen sehr erfreulichen Beitrag zum Ergebnis vor Steuern der Gruppe bei.

Als aktiver Vermögensmanager schafft das Geschäftsfeld finanziellen Mehrwert für die Kundinnen und Kunden. Dafür werden erstklassige Lösungen zur Ertragsoptimierung und Risikosteuerung erarbeitet. Das Asset Management ist als Multi Boutique-Anbieter mit den folgenden Schwerpunkten aufgestellt: Quality Growth, Multi Asset Class Investing, Fixed Income, Alternatives, Global Thematic und Swiss Equities. Jede Boutique wird als eigenes Kompetenzzentrum geführt. Die gezielte Asset Allocation, die Titelselektion und Multi Manager-Ansätze bilden die Kernkompetenzen. Das Geschäftsfeld unterhält Standorte in Zürich, Bern, Genf, New York, Frankfurt, Wien, Luxemburg, Mailand, London, Madrid, Stockholm, Hongkong und Grand Cayman.

Segmentergebnis	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 Mio. CHF in %	
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	0.2	0.1	0.2	0.1	100
Übriger Betriebsertrag	174.4	175.6	180.0	(1.2)	(1)
Betriebsertrag	174.6	175.7	180.2	(1.1)	(1)
Personalaufwand	92.6	90.8	86.7	1.8	2
Sachaufwand	13.6	13.9	14.6	(0.3)	(2)
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	20.9	20.3	19.5	0.6	3
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	2.9	2.9	2.8	0.0	0
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0.4	1.4	(0.3)	(1.0)	(71)
Geschäftsaufwand	130.4	129.3	123.3	1.1	1
Segmentergebnis vor Steuern	44.2	46.4	56.9	(2.2)	(5)

Kennziffern

Geschäftsaufwand ¹ /Betriebsertrag (%)	74.5	72.8	68.6		
Veränderung der verwalteten Vermögen (%) ²	4.5	12.9	(1.2)		
durch Netto-Neugeld (%) ²	(1.5)	12.2	0.3		
durch Marktbewertung (%) ²	6.0	0.7	(1.5)		
durch übrige Effekte (%) ²	0.0	0.0	0.0		
Betriebsertrag/durchschnittlich verwaltete Vermögen (Bp) ^{3,4}	51	52	52		
Segmentergebnis vor Steuern/durchschnittlich verwaltete Vermögen (Bp) ^{3,4}	13	14	16		

Kundenvermögen

	30-06-14 Mrd. CHF	30-06-13 Mrd. CHF	31-12-13 Mrd. CHF	Veränderung zu 31-12-13 Mrd. CHF in %	
Verwaltete Vermögen	72.1	69.3	69.1	3.0	4
davon Vontobel-Anlagefonds	16.2	15.6	15.2	1.0	7
davon Private-Label-Anlagefonds	9.3	8.8	9.0	0.3	3
davon im Auftrag anderer Segmente	2.4	1.8	2.4	0.0	0
Übrige Kundenvermögen	4.1	-	-	4.1	
Total Kundenvermögen	76.2	69.3	69.1	7.1	10
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ⁴	68.7	68.0	69.6	(0.9)	(1)

Netto-Neugeld

	6 Monate per 30-06-14 Mrd. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mrd. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mrd. CHF		
Netto-Neugeld	(1.0)	7.4	0.3		

Personal

	30-06-14	30-06-13	31-12-13	Veränderung zu 31-12-13 in %	
Personalbestand auf Vollzeitbasis	257.9	272.9	257.8	0.1	0

- 1 Geschäftsaufwand exkl. Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste
- 2 Bereinigt um Vermögen, die im Auftrag anderer Segmente verwaltet werden
- 3 Annualisiert
- 4 Berechnung auf Basis Durchschnittswerte Einzelmonate

Die Geschäftsentwicklung im Investment Banking korreliert stark mit den Marktaktivitäten. Nach einem vielversprechenden Jahresauftakt setzte im zweiten Quartal an den Börsen in der Schweiz und in Deutschland eine leichte Konsolidierung ein, was sich auch an den entsprechenden Derivate-Märkten bemerkbar machte. Mit dem Ziel, in einem gesättigten Markt die starke Wettbewerbsposition bei Strukturierten Produkten und Derivaten – in der Schweiz rangiert Vontobel auf Platz zwei und in Deutschland auf Platz acht – weiter auszubauen, haben wir unsere Vertriebsplattform *deritrade*® MIP für andere Emittenten geöffnet. Heute dürfen wir die Markt- und Technologieführerschaft für uns beanspruchen. Vertriebspartner, die sich unserer Multi Issuer Platform anschliessen, verschaffen sich entscheidende Wettbewerbsvorteile im Markt, da sie ihren Kunden massgeschneiderte und vor allem transparent vergleichbare Strukturierte Produkte anbieten. Zudem entsprechen diese vollumfänglich den Anlegerschutzbestimmungen der europaweiten MiFID-Richtlinie, unter anderem hinsichtlich der Vergleichbarkeit von gestellten Preisen (Best Execution). Mit dieser offenen Plattform ergänzen wir unser klassisches Produkte-Geschäft und erschliessen gleichzeitig künftige Ertragsquellen.

Das EAM-Desk spezialisiert sich auf die Betreuung und Beratung externer Vermögensverwalter und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Inzwischen beläuft sich hier die Vermögensbasis auf beachtliche CHF 7.3 Mrd. Das EAM-Desk darf sich damit zu den führenden Schweizer Anbietern zählen. Dank der starken Marktstellung profitierte das Corporate Finance von der deutlichen Belebung der Kapitalmarkt- und M&A-Aktivitäten in der Schweiz. Im ersten Halbjahr konnten bereits elf Mandate erfolgreich abgeschlossen werden. Erfreuliches vermeldet auch das Brokerage: Nachdem wir bereits in den vergangenen drei Jahren als führendes Haus für Schweizer Aktien ausgezeichnet wurden, steht das Brokerage-Team nunmehr zum vierten Mal in Folge zuoberst auf dem Podest des Thomson Reuters Extel Survey.

Der Betriebsertrag entwickelte sich aufgrund des verhaltenen Marktgeschehens rückläufig auf CHF 123.2 Mio. Davon entfielen 67% auf Financial Products, 17% auf das EAM-Desk, 11% auf das Brokerage und 3% auf das Corporate Finance. Ein Teil des Rückgangs wurde über ein diszipliniertes Kostenmanagement aufgefangen. Es resultiert ein um 14% tieferer Gewinn vor Steuern, auch weil das Ergebnis durch einen Nettoeffekt von CHF –14.3 Mio. aus Bondpositionen sowie der relativen Verbesserung der eigenen Kreditqualität belastet wurde. Im Vergleich zum zweiten Halbjahr konnte der Gewinn des Geschäftsfeldes mehr als verdoppelt werden.

Das Vontobel Investment Banking offeriert unseren Kundinnen und Kunden massgeschneiderte Anlagelösungen. Ein vorausschauendes Research und eine ausgeprägte Produkt- und Prozesskompetenz machen uns zum passenden Partner. Der vorsichtigen Risikobewirtschaftung kommt grösste Bedeutung zu. Financial Products gehört zu den führenden Emittenten Strukturiertes Produkte in der Schweiz und in Deutschland und ist auch in London und Singapur präsent. Das mehrfach ausgezeichnete Brokerage wird ideal durch das Corporate Finance ergänzt. Zudem werden umfassende Dienstleistungen für unabhängige Vermögensverwalter angeboten. Der Wertschriften- und Devisenhandel wie auch die Wertschriften-Dienstleistungen des Transaction Banking runden das Angebot ab. Das Investment Banking unterhält Standorte in Zürich, Genf, Basel, Köln, Frankfurt, Dubai, London, New York und Singapur.

Segmentergebnis	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 Mio. CHF in %	
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	2.1	2.6	1.9	(0.5)	(19)
Übriger Betriebsertrag	121.1	133.1	100.2	(12.0)	(9)
Betriebsertrag	123.2	135.7	102.1	(12.5)	(9)
Personalaufwand	43.6	46.0	39.8	(2.4)	(5)
Sachaufwand	18.4	21.4	21.4	(3.0)	(14)
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	24.8	24.3	26.4	0.5	2
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	0.3	0.2	0.2	0.1	50
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0.5	2.2	(0.7)	(1.7)	(77)
Geschäftsaufwand	87.6	94.1	87.1	(6.5)	(7)
Segmentergebnis vor Steuern	35.6	41.6	15.0	(6.0)	(14)

Kennziffern

Geschäftsaufwand ¹ /Betriebsertrag (%)	70.7	67.7	86.0		
Veränderung der verwalteten Vermögen (%)	(1.7)	16.0	6.4		
durch Netto-Neugeld (%)	3.4	7.4	1.8		
durch Marktbewertung (%)	3.5	8.6	4.6		
durch übrige Effekte (%)	(8.6) ²	0.0	0.0		

Kundenvermögen

	30-06-14 Mrd. CHF	30-06-13 Mrd. CHF	31-12-13 Mrd. CHF	Veränderung zu 31-12-13 Mrd. CHF in %	
Verwaltete Vermögen	11.4	10.9	11.6	(0.2)	(2)
davon External Asset Manager	7.3	5.9	6.8	0.5	7
Custody-Vermögen	48.7	44.9	46.5	2.2	5
Ausstehende Strukturierte Produkte	7.1	7.2	7.0	0.1	1
Total Kundenvermögen	67.2	63.0	65.1	2.1	3

Netto-Neugeld

	6 Monate per 30-06-14 Mrd. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mrd. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mrd. CHF		
Netto-Neugeld	0.4	0.7	0.2		
davon External Asset Manager	0.2	0.6	0.6		

Personal

	30-06-14	30-06-13	31-12-13	Veränderung zu 31-12-13 in %	
Personalbestand auf Vollzeitbasis	342.6	325.4	335.0	7.6	2

1 Geschäftsaufwand exkl. Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

2 Die Reduktion der verwalteten Vermögen spiegelt die per Jahresanfang erfolgte Umklassierung von Firmenliquidität (CHF 1.0 Mrd.). Diese wird nun als Kundenvermögen ausgewiesen.

Der anhaltend hohe Regulierungsdruck, der die globale Finanzindustrie, und insbesondere auch den Schweizer Finanzplatz prägt, wirkt sich naturgemäss stark auf die Aktivitäten der Support-Einheiten aus. Namentlich die Bereiche Legal, Compliance & Tax, aber auch das Risiko-Controlling und die IT-Infrastruktur sind gefordert. Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang die Umsetzung des US-Gesetzes FATCA (Foreign Account Tax Compliance Act), welches eine erhöhte Steuertransparenz von US-Personen verlangt. Für den weltweiten Finanzsektor ist die Umsetzung von FATCA eine mehrdimensionale Herausforderung, die mit entsprechenden Kosten und Investitionen verbunden ist. Im Wissen um diese regulatorischen Veränderungen haben wir bereits frühzeitig unsere IT-Applikationen auf die sich abzeichnenden Anforderungen ausgerichtet.

In den letzten zehn Jahren haben wir systematisch in unsere IT-Technologie investiert. Heute verfügen wir über eine komplett erneuerte, effiziente Buchungs- und Abwicklungsplattform, die sich durch eine hohe Flexibilität bezüglich funktionaler Expansion auszeichnet und hervorragende Skalierungseigenschaften aufweist.

Mit hohen Barbeständen, d.h. Giro-Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank von insgesamt deutlich mehr als CHF 4 Mrd., darf die Gruppenbilanz von Vontobel zu Recht als sehr liquide bezeichnet werden. Die ab Januar 2015 gültigen, von der FINMA erlassenen neuen Vorschriften zu den Liquiditätsrisiken der schweizerischen Banken werden heute schon problemlos erfüllt. Das Treasury, das für die Eigenmittel-Bewirtschaftung zuständig ist, sieht sich mit der schwierigen Aufgabe konfrontiert, trotz anhaltendem Tiefzinsumfeld und unter Berücksichtigung der konservativen Risikovorgaben eine respektable Rendite auf den Treasury-Beständen zu erzielen. Vor dem Hintergrund der erneut rückläufigen Zinsen entwickelte sich der Treasury-Ertrag aus Zinsen und Dividenden und der Veräusserung aus Finanzanlagen leicht rückläufig.

Insgesamt weist das Corporate Center für das erste Semester 2014 ein Ergebnis vor Steuern von CHF –20.4 Mio. aus, nach CHF –29.4 Mio. in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Die Verbesserung ist vornehmlich auf den Wegfall einmaliger Aufwendungen zurückzuführen. Im ersten Halbjahr 2013 war das Resultat durch eine Rückstellung von CHF 3.1 Mio. im Rahmen des Abgeltungssteuerabkommens mit Grossbritannien sowie einmaligen Kosten von CHF 10.6 Mio. als Folge der Aufgabe des lokalen Private Banking in Österreich, Mailand und Dubai belastet.

Die Support-Einheiten Operations, Finance & Risk, Group Services sowie VR-Stäbe bilden das Corporate Center der Vontobel-Gruppe. Operations gliedert sich in die Sparten Informatik, Facility Management & Services und Operations & Information Risk. In Finance & Risk sind die Bereiche Finance & Controlling, Treasury, Risk Control und Legal, Compliance & Tax sowie Investor Relations angesiedelt. Group Services umfasst die Bereiche Human Resources, Corporate Communications, Group Marketing und Corporate Business Development. Die Einheit VR-Stäbe, in der auch die interne Revision angegliedert ist, unterstützt den Verwaltungsrat in allen administrativen und rechtlichen Belangen.

Segmentergebnis	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 Mio. CHF in %	
Erfolg aus dem Zinsgeschäft	18.3	18.8	9.4	(0.5)	(3)
Übriger Betriebsertrag	3.2	3.2	(3.5)	0.0	0
Betriebsertrag	21.5	22.0	5.9	(0.5)	(2)
Personalaufwand	55.3	56.8	51.3	(1.5)	(3)
Sachaufwand	44.7	48.0	46.5	(3.3)	(7)
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	(84.0)	(81.4)	(80.5)	(2.6)	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	25.7	24.1	23.7	1.6	7
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0.2	3.9	1.4	(3.7)	(95)
Geschäftsaufwand	41.9	51.4	42.4	(9.5)	(18)
Segmentergebnis vor Steuern	(20.4)	(29.4)	(36.5)	9.0	
Personal	30-06-14	30-06-13	31-12-13	Veränderung zu 31-12-13 in %	
Personalbestand auf Vollzeitbasis	429.4	446.5	436.7	(7.3)	(2)

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Anmerkung	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 Mio. CHF in %	
Zinsertrag		31.1	30.7	20.9	0.4	1
Zinsaufwand		1.8	1.7	1.6	0.1	6
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	1	29.3	29.0	19.3	0.3	1
Kommissionsertrag		377.7	377.9	376.3	(0.2)	(0)
Kommissionsaufwand		75.8	76.7	81.2	(0.9)	(1)
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2	301.9	301.2	295.1	0.7	0
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	3	101.6	117.1	81.8	(15.5)	(13)
Übriger Erfolg	5	4.5	2.9	2.9	1.6	55
Total Betriebsertrag		437.3	450.2	399.1	(12.9)	(3)
Personalaufwand	6	234.3	236.1	216.1	(1.8)	(1)
Sachaufwand	7	82.7	88.7	89.1	(6.0)	(7)
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	8	30.2	28.5	28.0	1.7	6
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	9	1.3	8.1	1.3	(6.8)	(84)
Geschäftsaufwand		348.5	361.4	334.5	(12.9)	(4)
Ergebnis vor Steuern		88.8	88.8	64.6	0.0	0
Steuern	10	15.3	12.7	18.4	2.6	20
Konzernergebnis		73.5	76.1	46.2	(2.6)	(3)
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar		0.0	0.0	0.0	0.0	
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar		73.5	76.1	46.2	(2.6)	(3)

Informationen zur Aktie

Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	1.16	1.19	0.73	(0.03)	(3)
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	1.14	1.18	0.71	(0.04)	(3)

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 Mio. CHF in %	
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung	73.5	76.1	46.2	(2.6)	(3)
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern					
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird					
Umrechnungsdifferenzen					
Erfolge während der Berichtsperiode	(1.6)	5.1	(4.5)	(6.7)	(131)
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge	0.3	0.0	0.0	0.3	
Total Umrechnungsdifferenzen	(1.3)	5.1	(4.5)	(6.4)	(125)
Finanzanlagen Available-for-Sale					
Erfolge während der Berichtsperiode	(2.4)	7.0	18.9	(9.4)	(134)
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge	(3.0)	(0.9)	(0.2)	(2.1)	
Total Finanzanlagen Available-for-Sale	(5.4)	6.1	18.7	(11.5)	(189)
Total sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird	(6.7)	11.2	14.2	(17.9)	(160)
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird					
Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen					
Total Gewinne/Verluste auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen	13.3	16.9	(11.4)	(3.6)	(21)
Total sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird	13.3	16.9	(11.4)	(3.6)	(21)
Total sonstiges Ergebnis, nach Steuern	6.6	28.1	2.8	(21.5)	(77)
Gesamtergebnis	80.1	104.2	49.0	(24.1)	(23)
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar	0.0	0.0	0.0	0.0	
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar	80.1	104.2	49.0	(24.1)	(23)

Konsolidierte Bilanz

Aktiven	30-06-14	31-12-13	Veränderung zu 31-12-13	
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	in %
Flüssige Mittel	4'350.4	4'086.7	263.7	6
Forderungen gegenüber Banken	1'325.6	1'197.8	127.8	11
Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte	970.5	1'574.3	(603.8)	(38)
Handelsbestände	2'097.7	2'088.3	9.4	0
Positive Wiederbeschaffungswerte	131.1	144.5	(13.4)	(9)
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	5'985.6	6'486.2	(500.6)	(8)
Ausgeliehene oder als Sicherheit gelieferte Wertschriften	861.0	214.7	646.3	301
Forderungen gegenüber Kunden	2'254.5	1'839.7	414.8	23
Rechnungsabgrenzungen	182.7	194.6	(11.9)	(6)
Finanzanlagen	1'205.4	1'406.4	(201.0)	(14)
Assoziierte Gesellschaften	0.5	0.5	0.0	0
Sachanlagen	190.2	192.5	(2.3)	(1)
Goodwill und andere immaterielle Werte	120.4	124.2	(3.8)	(3)
Laufende Steuerforderungen	32.8	29.0	3.8	13
Latente Steuerforderungen	7.5	10.6	(3.1)	(29)
Sonstige Aktiven	75.3	53.2	22.1	42
Total Aktiven	19'791.2	19'643.2	148.0	1

Passiven	30-06-14	31-12-13	Veränderung zu 31-12-13	
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'096.7	694.1	402.6	58
Barhinterlagen aus Securities-Lending-Geschäften	2.5	2.5	0.0	0
Barhinterlagen aus Repurchase-Geschäften	600.0	0.0	600.0	
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	818.5	894.7	(76.2)	(9)
Negative Wiederbeschaffungswerte	473.8	515.2	(41.4)	(8)
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	6'294.0	6'140.5	153.5	2
Verpflichtungen gegenüber Kunden	8'466.2	9'303.8	(837.6)	(9)
Rechnungsabgrenzungen	293.5	342.6	(49.1)	(14)
Laufende Steuerverpflichtungen	6.1	2.8	3.3	118
Latente Steuerverpflichtungen	53.4	50.9	2.5	5
Rückstellungen	22.4	25.2	(2.8)	(11)
Sonstige Passiven	43.7	44.9	(1.2)	(3)
Total Fremdkapital	18'170.8	18'017.2	153.6	1
Aktienkapital	65.0	65.0	0.0	0
Eigene Aktien	(55.9)	(60.4)	4.5	
Kapitalreserven	124.6	131.3	(6.7)	(5)
Gewinnreserven	1'460.6	1'457.3	3.3	0
Übrige Eigenkapitalkomponenten	26.1	32.8	(6.7)	(20)
Eigene Mittel der Aktionäre der Vontobel Holding AG	1'620.4	1'626.0	(5.6)	(0)
Minderheitsanteile	0.0	0.0	0.0	
Total Eigenkapital	1'620.4	1'626.0	(5.6)	(0)
Total Passiven	19'791.2	19'643.2	148.0	1

Nachweis des Eigenkapitals

Mio. CHF	Aktienkapital	Eigene Aktien
Stand 01-01-13	65.0	(50.3)
Effekt aus Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze		
Stand 01-01-13 nach Anpassungen	65.0	(50.3)
Konzernergebnis		
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode		
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen		
Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale während der Berichtsperiode		
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale		
Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen		
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	0.0	0.0
Gesamtergebnis	0.0	0.0
Dividendenausschüttung ²		
Käufe eigener Aktien		(22.1)
Veräusserung eigener Aktien		35.2
Mitarbeiterbeteiligungsplan		
Eigentümerbezogene Veränderungen	0.0	13.1
Stand 30-06-13	65.0	(37.2)
Stand 01-01-14	65.0	(60.4)
Effekt aus Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze		
Stand 01-01-14 nach Anpassungen	65.0	(60.4)
Konzernergebnis		
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode		
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen		
Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale während der Berichtsperiode		
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale		
Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen		
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	0.0	0.0
Gesamtergebnis	0.0	0.0
Dividendenausschüttung ²		
Käufe eigener Aktien		(37.9)
Veräusserung eigener Aktien		42.4
Mitarbeiterbeteiligungsplan		
Eigentümerbezogene Veränderungen	0.0	4.5
Stand 30-06-14	65.0	(55.9)

1 «Nicht realisierte Erfolge auf Finanzanlagen» und «Umrechnungsdifferenzen» werden in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» ausgewiesen.

2 Die Vontobel Holding AG hat im April 2014 CHF 1.30 (Vorjahr CHF 1.20) Dividende je Namenaktie zu CHF 1.00 Nominal ausbezahlt.

Kapitalreserven	Gewinnreserven	Nicht realisierte Erfolge auf Finanzanlagen ¹	Umrechnungsdifferenzen ¹	Aktionäre	Minderheiten	Total Eigenkapital
123.3	1'406.6	58.5	(51.1)	1'552.0	0.0	1'552.0
				0.0		0.0
123.3	1'406.6	58.5	(51.1)	1'552.0	0.0	1'552.0
	76.1			76.1	0.0	76.1
			5.1	5.1	0.0	5.1
			0.0	0.0	0.0	0.0
		7.0		7.0	0.0	7.0
		(0.9)		(0.9)	0.0	(0.9)
	16.9			16.9	0.0	16.9
0.0	16.9	6.1	5.1	28.1	0.0	28.1
0.0	93.0	6.1	5.1	104.2	0.0	104.2
	(77.1)			(77.1)	0.0	(77.1)
				(22.1)	0.0	(22.1)
6.1				41.3	0.0	41.3
(9.0)	0.0			(9.0)	0.0	(9.0)
(2.9)	(77.1)	0.0	0.0	(66.9)	0.0	(66.9)
120.4	1'422.5	64.6	(46.0)	1'589.3	0.0	1'589.3
131.3	1'457.3	83.3	(50.5)	1'626.0	0.0	1'626.0
				0.0		0.0
131.3	1'457.3	83.3	(50.5)	1'626.0	0.0	1'626.0
	73.5			73.5	0.0	73.5
			(1.6)	(1.6)	0.0	(1.6)
			0.3	0.3	0.0	0.3
		(2.4)		(2.4)	0.0	(2.4)
		(3.0)		(3.0)	0.0	(3.0)
	13.3			13.3	0.0	13.3
0.0	13.3	(5.4)	(1.3)	6.6	0.0	6.6
0.0	86.8	(5.4)	(1.3)	80.1	0.0	80.1
	(83.5)			(83.5)	0.0	(83.5)
				(37.9)	0.0	(37.9)
0.2				42.6	0.0	42.6
(6.9)	0.0			(6.9)	0.0	(6.9)
(6.7)	(83.5)	0.0	0.0	(85.7)	0.0	(85.7)
124.6	1'460.6	77.9	(51.8)	1'620.4	0.0	1'620.4

Aktienkapital

Aktienkapital	Aktienkapital		Genehmigtes Kapital	
	Anzahl Namenaktien	Nominalwert Mio. CHF	Anzahl Namenaktien	Nominalwert Mio. CHF
Stand 01-01-13	65'000'000	65.0	0	0.0
Stand 31-12-13	65'000'000	65.0	0	0.0
Stand 30-06-14	65'000'000	65.0	0	0.0

Das Aktienkapital ist voll einbezahlt.

Eigene Aktien

	Anzahl	Mio. CHF
Stand 01-01-13	1'630'645	50.3
Käufe	726'669	22.1
Veräusserung	(1'347'835)	(35.2)
Stand 30-06-13	1'009'479	37.2
Käufe	972'808	33.4
Veräusserung	(313'239)	(10.2)
Stand 31-12-13	1'669'048	60.4
Käufe	1'139'709	37.9
Veräusserung	(1'316'474)	(42.4)
Stand 30-06-14	1'492'283	55.9

Konsolidierte Mittelflussrechnung

	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	73.5	76.1
Überleitung zum Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Nicht zahlungswirksame Positionen im Konzernergebnis		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	30.2	28.5
Wertberichtigungen für Kreditrisiken	(0.6)	0.3
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.1	0.0
Latenter Steuererfolg	0.5	(2.6)
Veränderung von Rückstellungen	(2.8)	3.8
Nettoerfolg aus Vorgängen im Anlagevermögen	4.4	(2.7)
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	0.0	0.0
Netto(-Zunahme)/-Abnahme von Aktiven des Bankgeschäfts		
Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken netto	694.7	(1'370.6)
Reverse-Repurchase-Geschäfte, Barhinterlagen für Securities-Borrowing-Geschäfte	603.8	(3'358.6)
Handelsbestände sowie Wiederbeschaffungswerte netto	(119.6)	(181.6)
Andere finanzielle Vermögenswerte/Verpflichtungen zu Fair Value netto	9.3	27.2
Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Kunden netto	(1'252.5)	1'162.3
Rechnungsabgrenzungen und übrige Aktiven	7.0	16.9
Netto-Zunahme/(-Abnahme) von Passiven des Bankgeschäfts		
Repurchase-Geschäfte, Barhinterlagen aus Securities-Lending-Geschäften	600.0	0.0
Rechnungsabgrenzungen und übrige Verpflichtungen	(35.7)	22.0
Bezahlte Steuern	(16.1)	(18.3)
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	596.2	(3'597.3)
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochtergesellschaften und assoziierten Gesellschaften	(0.4)	0.0
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Werten	(24.2)	(20.1)
Veräusserung von Sachanlagen und immateriellen Werten	0.5	0.0
Investitionen in Finanzanlagen	(91.8)	(277.2)
Devestitionen von Finanzanlagen	290.2	211.5
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	174.3	(85.8)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Netto(-Zunahme)/-Abnahme eigener Aktien	(3.0)	9.8
Dividendenausschüttungen	(83.5)	(77.1)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	(86.5)	(67.3)
Auswirkungen der Währungsumrechnung	(0.4)	1.4
Netto-Zunahme/(-Abnahme) der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven	683.6	(3'749.0)
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Jahresanfang	4'830.8	5'659.5
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Bilanzstichtag	5'514.4	1'910.5

	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF
Nachweis der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven am Bilanzstichtag		
Flüssige Mittel	4'350.4	1'325.8
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	1'164.0	584.7
Total	5'514.4	1'910.5
Weitere Informationen:		
Erhaltene Dividenden	28.3	28.7
Erhaltene Zinsen	119.8	140.3
Bezahlte Zinsen	13.8	16.3

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung der Vontobel-Gruppe steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden. Dieser Halbjahresbericht entspricht den Anforderungen von IAS 34 «Zwischenberichterstattung». Da er nicht sämtliche Informationen und Angaben enthält, die im Jahresbericht erforderlich sind, sollte dieser Zwischenbericht zusammen mit der geprüften Konzernrechnung des Geschäftsberichts 2013 gelesen werden. Mit Ausnahme der nachfolgenden Änderungen wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung per 31. Dezember 2013 angewandt.

2. Änderungen in der Rechnungslegung

2.1 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

2.1.1 Umgesetzte Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen hatten bei der erstmaligen Anwendung keine Auswirkungen auf die Vontobel-Gruppe oder waren für die Vontobel-Gruppe ohne Bedeutung:

- IFRS 10 – Investmentgesellschaften;
- IAS 32 – Verrechnung von Finanzinstrumenten;
- IAS 39 – Novationen von Derivaten und Fortsetzung der Sicherungsbilanzierung;
- IFRIC 21 – Abgaben.

2.1.2 Übrige Änderungen

Keine.

2.2 Änderungen der Schätzungen

Keine wesentlichen Schätzungsänderungen.

Anhang zur Konzernrechnung

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

1 Erfolg aus dem Zinsengeschäft	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 Mio. CHF in %	
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken und Kunden	12.6	11.1	11.2	1.5	14
Zinsertrag aus Securities-Borrowing- und Reverse-Repurchase-Geschäften	2.2	2.4	2.6	(0.2)	(8)
Zinsertrag aus finanziellen Vermögenswerten zu fortgeführten Anschaffungskosten	14.8	13.5	13.8	1.3	10
Dividendenertrag aus Finanzanlagen Available-for-Sale	8.1	11.0	0.2	(2.9)	(26)
Zinsertrag aus Finanzanlagen Available-for-Sale	8.2	6.2	6.9	2.0	32
Zins- und Dividendenertrag aus finanziellen Vermögenswerten zu Fair Value	16.3	17.2	7.1	(0.9)	(5)
Total Zinsertrag	31.1	30.7	20.9	0.4	1
Zinsaufwand aus Securities-Lending- und Repurchase-Geschäften	0.4	0.4	0.3	0.0	0
Zinsaufwand aus übrigen finanziellen Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.4	1.3	1.3	0.1	8
Zinsaufwand aus finanziellen Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.8	1.7	1.6	0.1	6
Total	29.3	29.0	19.3	0.3	1

2 Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 Mio. CHF in %	
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	0.3	0.2	0.1	0.1	50
Courtagen	61.9	67.2	59.9	(5.3)	(8)
Depotgebühren	66.2	63.3	64.3	2.9	5
Vermögensverwaltung/Fonds-Management	231.7	231.7	239.8	0.0	0
Emissionen und Corporate Finance	4.9	3.2	2.6	1.7	53
Treuhandkommissionen	0.5	0.6	0.4	(0.1)	(17)
Übriger Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	11.1	10.5	8.8	0.6	6
Total Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	376.3	376.5	375.8	(0.2)	(0)
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	1.1	1.2	0.4	(0.1)	(8)
Courtageaufwand	8.7	8.0	8.1	0.7	9
Übriger Kommissionsaufwand	67.1	68.7	73.1	(1.6)	(2)
Total Kommissionsaufwand	75.8	76.7	81.2	(0.9)	(1)
Total	301.9	301.2	295.1	0.7	0

3 Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6 Monate per	6 Monate per	6 Monate per	Veränderung zu 30-06-13	
	30-06-14	30-06-13	31-12-13	Mio. CHF	in %
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF		
Wertschriftenhandel	179.3	114.2	348.7	65.1	57
Andere Finanzinstrumente zu Fair Value	(93.8)	(4.6)	(274.8)	(89.2)	
Devisen und Edelmetalle	16.1	7.5	7.9	8.6	115
Total	101.6	117.1	81.8	(15.5)	(13)

Im Erfolg aus dem Handelsgeschäft ist per 30-06-14 ein Erfolg von CHF –11.6 Mio. (6 Monate per 30-06-13: CHF 7.2 Mio.; 6 Monate per 31-12-13: CHF –27.7 Mio.) enthalten, welcher auf Schwankungen des Fair Value aufgrund einer Änderung des eigenen Kreditrisikos zurückzuführen ist. Vom Gesamteffekt wurden per 30-06-14 CHF –3.6 Mio. (6 Monate per 30-06-13: CHF –1.3 Mio.; 6 Monate per 31-12-13: CHF –1.0 Mio.) realisiert, während die übrigen CHF –8.0 Mio. (6 Monate per 30-06-13: CHF 8.5 Mio.; 6 Monate per 31-12-13: CHF –26.7 Mio.) unrealisiert in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» enthalten sind. Die Schwankungen des eigenen Kreditrisikos führten zu einem kumulierten Erfolg von CHF –15.1 Mio., davon sind CHF 12.1 Mio. realisiert und CHF –27.2 Mio. unrealisiert. Dieser unrealisierte Effekt wird sich über die Laufzeit der betroffenen Instrumente vollständig auflösen, sofern diese nicht vor ihrer vertraglichen Fälligkeit zurückbezahlt resp. zurückgekauft werden.

4 Gesamtergebnis von Finanzinstrumenten vor Steuern	6 Monate per	6 Monate per	6 Monate per	Veränderung zu 30-06-13	
	30-06-14	30-06-13	31-12-13	Mio. CHF	in %
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF		
Handelsbestände	179.3	114.2	348.7	65.1	57
Andere Finanzinstrumente zu Fair Value	(93.8)	(4.6)	(274.8)	(89.2)	
Devisen und Edelmetalle	16.1	7.5	7.9	8.6	115
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	101.6	117.1	81.8	(15.5)	(13)
Finanzanlagen Available-for-Sale	20.0	18.2	7.3	1.8	10
Darlehen und Forderungen	15.4	13.2	13.8	2.2	17
Finanzielle Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	(1.8)	(1.7)	(1.6)	(0.1)	
Total Finanzinstrumente Erfolgsrechnung	135.2	146.8	101.3	(11.6)	(8)
Nicht realisierte Gewinne/(Verluste) auf Finanzanlagen Available-for-Sale, im sonstigen Ergebnis erfasst	(0.8)	7.1	20.1	(7.9)	(111)
(Gewinne)/Verluste auf Finanzanlagen Available-for-Sale, vom sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung transferiert	(3.6)	(1.0)	(0.3)	(2.6)	
Total	130.8	152.9	121.1	(22.1)	(14)

Das Gesamtergebnis umfasst den Zinserfolg, den Dividendenertrag, realisierte und unrealisierte Erfolge, Fremdwährungsdifferenzen sowie Wertminderungen und -aufholungen.

5 Übriger Erfolg	6 Monate per	6 Monate per	6 Monate per	Veränderung zu 30-06-13	
	30-06-14	30-06-13	31-12-13	Mio. CHF	in %
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF		
Liegenschaftserfolg	0.0	0.0	0.0	0.0	
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen	(0.1)	0.0	0.0	(0.1)	
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen Available-for-Sale	3.7	1.0	0.2	2.7	270
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.0	0.2	0.1	(0.2)	(100)
Übriger Erfolg	0.9	1.7	2.6	(0.8)	(47)
Total	4.5	2.9	2.9	1.6	55

6 Personalaufwand	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 Mio. CHF in %	
Gehälter und Boni	201.5	202.0	184.9	(0.5)	(0)
Vorsorgeaufwand	12.6	12.6	12.1	0.0	0
Übrige Sozialleistungen	13.1	14.2	12.0	(1.1)	(8)
Übriger Personalaufwand	7.1	7.3	7.1	(0.2)	(3)
Total	234.3	236.1	216.1	(1.8)	(1)

Der Personalaufwand enthält den Aufwand für aktienbasierte Vergütungen von CHF 8.5 Mio. (6 Monate per 30-06-13: CHF 8.9 Mio.; 6 Monate per 31-12-13: CHF 8.3 Mio.), davon CHF 5.4 Mio. (6 Monate per 30-06-13: CHF 5.6 Mio.; 6 Monate per 31-12-13: CHF 5.6 Mio.) für Performance-Aktien, CHF 1.8 Mio. (6 Monate per 30-06-13: CHF 2.0 Mio.; 6 Monate per 31-12-13: CHF 1.3 Mio.) für die vergünstigte Abgabe von Bonus-Aktien und CHF 1.3 Mio. (6 Monate per 30-06-13: CHF 1.3 Mio.; 6 Monate per 31-12-13: CHF 1.4 Mio.) für übrige aktienbasierte Entschädigungen.

7 Sachaufwand	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 Mio. CHF in %	
Raumaufwand	17.8	17.7	19.5	0.1	1
Informatik, Telekommunikation und übrige Einrichtungen	27.4	30.2	27.1	(2.8)	(9)
Reise- und Repräsentationskosten, PR, Werbung	14.2	15.3	16.5	(1.1)	(7)
Beratung und Revision	10.6	10.3	11.8	0.3	3
Übriger Sachaufwand	12.7	15.2	14.2	(2.5)	(16)
Total	82.7	88.7	89.1	(6.0)	(7)

8 Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 Mio. CHF in %	
Abschreibungen auf Sachanlagen	25.9	24.3	23.9	1.6	7
Abschreibungen auf anderen immateriellen Werten	4.3	4.1	4.1	0.2	5
Wertminderungen auf Sachanlagen	0.0	0.1	0.0	(0.1)	(100)
Total	30.2	28.5	28.0	1.7	6

9 Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 Mio. CHF in %	
Wertminderungen auf Forderungen gegenüber Kunden	0.0	0.3	0.0	(0.3)	(100)
Wertaufholungen auf Forderungen gegenüber Kunden	(0.7)	0.0	0.0	(0.7)	
Neubildung von Rückstellungen	0.6	4.5	5.8	(3.9)	(87)
Auflösung nicht mehr notwendiger Rückstellungen	(0.1)	(0.1)	(0.1)	0.0	0
Übrige	1.5	3.4	(4.4)	(1.9)	(56)
Total	1.3	8.1	1.3	(6.8)	(84)

10 Steuern	6 Monate per 30-06-14 Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Mio. CHF	6 Monate per 31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 30-06-13 Mio. CHF in %	
Laufende Gewinnsteuern	14.8	15.3	18.3	(0.5)	(3)
Latente Gewinnsteuern	0.5	(2.6)	0.1	3.1	
Total	15.3	12.7	18.4	2.6	20

11 Steuereffekte des sonstigen Ergebnisses

	6 Monate per 30-06-14		
	Betrag vor Steuern Mio. CHF	Steuerertrag/ (-aufwand) Mio. CHF	Betrag nach Steuern Mio. CHF
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode	(1.6)	0.0	(1.6)
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen	0.3	0.0	0.3
Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale während der Berichtsperiode	(0.8)	(1.6)	(2.4)
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale	(3.6)	0.6	(3.0)
Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen	17.1	(3.8)	13.3
Total sonstiges Ergebnis	11.4	(4.8)	6.6

	6 Monate per 30-06-13		
	Betrag vor Steuern Mio. CHF	Steuerertrag/ (-aufwand) Mio. CHF	Betrag nach Steuern Mio. CHF
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode	5.1	0.0	5.1
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen	0.0	0.0	0.0
Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale während der Berichtsperiode	7.1	(0.1)	7.0
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale	(1.0)	0.1	(0.9)
Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen	21.7	(4.8)	16.9
Total sonstiges Ergebnis	32.9	(4.8)	28.1

	6 Monate per 31-12-13		
	Betrag vor Steuern Mio. CHF	Steuerertrag/ (-aufwand) Mio. CHF	Betrag nach Steuern Mio. CHF
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode	(4.5)	0.0	(4.5)
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen	0.0	0.0	0.0
Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale während der Berichtsperiode	20.1	(1.2)	18.9
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Finanzanlagen Available-for-Sale	(0.3)	0.1	(0.2)
Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen	(14.5)	3.1	(11.4)
Total sonstiges Ergebnis	0.8	2.0	2.8

12 Fair Value von Finanzinstrumenten

a) Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zum Fair Value bilanziert werden. Der Fair Value entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf eines Vermögenswerts erzielt werden würde oder bei der Übertragung einer Verpflichtung zu zahlen wäre.

Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente	Level 1 Mio. CHF	Level 2 Mio. CHF	Level 3 Mio. CHF	30-06-14 Total Mio. CHF
Aktiven				
Handelsbestände				
Aktien	1'286.9	-	0.0	1'286.9
Anteilscheine Anlagefonds	23.3	0.2	0.2	23.7
Zinsinstrumente	369.9	138.0	-	507.9
Edelmetalle	327.8	-	-	327.8
Positive Wiederbeschaffungswerte	42.1	89.0	0.0	131.1
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value				
Aktien	0.4	-	0.0	0.4
Anteilscheine Anlagefonds	77.0	8.9	7.4	93.3
Zinsinstrumente ¹	5'149.2	1'545.1	-	6'694.3
Finanzanlagen Available-for-Sale				
Aktien und übrige Beteiligungen	141.2	-	0.8	142.0
Anteilscheine Anlagefonds	19.4	0.0	0.0	19.4
Zinsinstrumente	990.6	63.4	-	1'054.0
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	8'427.8	1'844.6	8.4	10'280.8
Passiven				
Verpflichtungen aus Handelsbeständen ²				
Aktien	24.1	677.0	0.0	701.1
Anteilscheine Anlagefonds	0.0	0.0	0.0	0.0
Zinsinstrumente	113.1	4.3	-	117.4
Negative Wiederbeschaffungswerte	17.6	456.2	-	473.8
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value ²				
-	-	6'294.0	-	6'294.0
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	154.8	7'431.5	0.0	7'586.3

1 Bei den Zinsinstrumenten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung belief sich die Differenz zwischen dem Buchwert (Fair Value) und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit auf CHF 288.0 Mio.

2 Im Level 2 der Bilanzpositionen «Verpflichtungen aus Handelsbeständen» und «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» sind kotierte emittierte Produkte mit einem Fair Value von CHF 424.4 Mio. resp. CHF 5'199.0 Mio. enthalten.

	Level 1 Mio. CHF	Level 2 Mio. CHF	Level 3 Mio. CHF	31-12-13 Total Mio. CHF
Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente				
Aktiven				
Handelsbestände				
Aktien	1'246.2	-	0.4	1'246.6
Anteilscheine Anlagefonds	37.2	0.2	1.1	38.5
Zinsinstrumente	405.0	184.6	-	589.6
Edelmetalle	256.2	-	-	256.2
Positive Wiederbeschaffungswerte	37.5	107.0	0.0	144.5
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value				
Aktien	0.4	-	0.0	0.4
Anteilscheine Anlagefonds	74.4	8.8	8.4	91.6
Zinsinstrumente ¹	5'120.4	1'431.4	-	6'551.8
Finanzanlagen Available-for-Sale				
Aktien und übrige Beteiligungen	155.1	-	0.6	155.7
Anteilscheine Anlagefonds	21.0	0.0	0.0	21.0
Zinsinstrumente	1'176.7	67.5	-	1'244.2
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	8'530.1	1'799.5	10.5	10'340.1
Passiven				
Verpflichtungen aus Handelsbeständen²				
Aktien	18.2	748.4	0.0	766.6
Anteilscheine Anlagefonds	0.2	0.0	0.0	0.2
Zinsinstrumente	114.9	13.0	-	127.9
Negative Wiederbeschaffungswerte	14.3	500.9	-	515.2
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value²				
	-	6'140.5	-	6'140.5
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	147.6	7'402.8	0.0	7'550.4

1 Bei den Zinsinstrumenten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung belief sich die Differenz zwischen dem Buchwert (Fair Value) und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit auf CHF 243.7 Mio.

2 Im Level 2 der Bilanzpositionen «Verpflichtungen aus Handelsbeständen» und «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» sind kotierte emittierte Produkte mit einem Fair Value von CHF 440.1 Mio. resp. CHF 5'139.2 Mio. enthalten.

Level-1-Instrumente

Als Level-1-Instrumente gelten gemäss der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 13 Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an aktiven Märkten notierten Preisen basiert. In diese Kategorie fallen im wesentlichen fast alle Beteiligungstitel und Staatsanleihen, liquide Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen, Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf täglicher Basis publiziert wird, börsengehandelte Derivate sowie Edelmetalle.

Für die Bewertung von Zinsinstrumenten im Handelsbuch werden Mittelkurse verwendet, sofern die Marktpreisrisiken dieser Positionen durch andere Positionen im Handelsbuch vollständig oder in einem wesentlichen Umfang ausgeglichen werden. Für die Bewertung der übrigen Zinsinstrumente gelangen bei Long-Positionen Geldkurse und bei Short-Positionen Briefkurse zur Anwendung. Für Beteiligungstitel, kotierte Anlagefonds und börsengehandelte Derivate werden die Schluss- oder Settlementkurse der entsprechenden Börsenplätze verwendet. Für nicht kotierte Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Für Devisen und Edelmetalle werden allgemein anerkannte Kurse verwendet.

Bei Level-1-Instrumenten werden keine Bewertungsanpassungen vorgenommen.

Level-2-Instrumente

Als Level-2-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an nicht aktiven Märkten notierten Preisen oder auf einem Bewertungsverfahren basiert, dessen wesentliche Inputparameter direkt oder indirekt beobachtbar sind. Darunter fallen vor allem die durch die Vontobel-Gruppe emittierten Produkte, Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen mit reduzierter Marktliquidität, OTC-Derivate sowie Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf vierteljährlicher Basis publiziert wird.

Für die durch die Vontobel-Gruppe emittierten Produkte besteht kein aktiver Markt im Sinne von IFRS 13, weshalb der Fair Value mit Bewertungsverfahren ermittelt wird. Für emittierte Optionen (Warrants und Optionskomponenten von Strukturierten Produkten) werden zur Bestimmung des Fair Value allgemein anerkannte Optionspreismodelle und an nicht aktiven Märkten notierte Preise verwendet, für die Zinskomponenten von Strukturierten Produkten wird der Fair Value mittels Barwertmethode bestimmt. Für die Bewertung von Zinsinstrumenten, für die zwar notierte Preise vorliegen, aber aufgrund eines geringen Handelsvolumens kein aktiver Markt besteht, gelten bzgl. der Anwendung von Mittel-, Geld- resp. Briefkursen die gleichen Regeln wie für die entsprechenden Level-1-Instrumente. Die Bewertung von Zinsinstrumenten, für welche keine notierten Preise vorliegen, erfolgt mittels allgemein anerkannter Methoden. Für die Bewertung von OTC-Derivaten werden allgemein anerkannte Optionspreismodelle und an nicht aktiven Märkten notierte Preise verwendet. Für Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung.

Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, den Marktkurs des Basiswerts, die Wechselkurse, die Zinskurven, die Ausfallrisiken und die Volatilität. Das Kreditrisiko von Vontobel wird bei der Bestimmung des Fair Value von finanziellen Verpflichtungen nur berücksichtigt, sofern die Marktteilnehmer es für die Preisermittlung berücksichtigen würden. OTC-Derivate werden nur auf besicherter Basis abgeschlossen, weshalb das eigene (sowie im Falle von Forderungen das fremde) Kreditrisiko nicht in die Bewertung einfließt.

Level-3-Instrumente

Als Level-3-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf einem Bewertungsverfahren basiert, welches mindestens einen wesentlichen weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbaren Inputparameter verwendet. Darunter fallen im wesentlichen Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value nicht mindestens auf einer vierteljährlichen Basis publiziert wird, und einige nicht kotierte Beteiligungstitel. Der Fair Value dieser Positionen wird in der Regel mittels externer Expertenschätzungen in Bezug auf die Höhe der zukünftigen Ausschüttungen der Fondsanteile bestimmt resp. entspricht den Anschaffungskosten der Beteiligungstitel abzüglich allfälliger Wertminderungen. Für die Beurteilung der Werthaltigkeit von nicht kotierten Beteiligungstiteln werden aktuelle Finanzinformationen, wenn die Vontobel-Gruppe aufgrund ihrer Beteiligung Zugang zu solchen Informationen hat, oder Geschäftsberichte herangezogen.

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung der Level-3-Finanzinstrumente in der Bilanz der Vontobel-Gruppe und den Erfolg auf den Beständen per Bilanzstichtag.

	Finanz- instrumente mit erfolgs- wirksamer Fair Value Bewertung Mio. CHF	Finanz- instrumente Available- for-Sale Mio. CHF	6 Monate per 30-06-14 Total Mio. CHF	Finanz- instrumente mit erfolgs- wirksamer Fair Value Bewertung Mio. CHF	Finanz- instrumente Available- for-Sale Mio. CHF	6 Monate per 30-06-13 Total Mio. CHF
Level-3-Finanzinstrumente						
Bilanz						
Bestände am Jahresanfang	9.9	0.6	10.5	12.9	0.8	13.7
Investitionen	0.1	0.0	0.1	1.4	0.0	1.4
Devestitionen	(0.1)	0.0	(0.1)	(0.5)	0.0	(0.5)
Rückkäufe und Tilgungen	(1.0)	0.0	(1.0)	(2.9)	0.0	(2.9)
In der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	(2.1)	0.0	(2.1)	(0.3)	0.0	(0.3)
Im sonstigen Ergebnis erfasste Verluste	0.0	0.0	0.0	0.0	(0.1)	(0.1)
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	0.8	0.0	0.8	0.8	0.0	0.8
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne	0.0	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0
Umgliederung in Level 3	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1
Umgliederung aus Level 3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Umrechnungsdifferenzen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Total Buchwert am Bilanzstichtag	7.6	0.8	8.4	11.5	0.7	12.2
Erfolg im Geschäftsjahr auf Beständen per Bilanzstichtag						
Im Handelserfolg erfasste unrealisierte Verluste	(1.6)	0.0	(1.6)	(0.5)	0.0	(0.5)
Im übrigen Erfolg erfasste unrealisierte Verluste	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Verluste	0.0	0.0	0.0	0.0	(0.1)	(0.1)
Im Handelserfolg erfasste unrealisierte Gewinne	0.7	0.0	0.7	0.4	0.0	0.4
Im übrigen Erfolg erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0

Von den in der Erfolgsrechnung erfassten Gewinnen und Verlusten sind CHF –1.3 Mio. (30-06-13 CHF 0.5 Mio.) im Erfolg aus dem Handelsgeschäft und CHF 0.0 Mio. (30-06-13 CHF 0.0 Mio.) im übrigen Erfolg enthalten.

Bewertungsanpassungen

Beim Fair Value von Level-2- und Level-3-Instrumenten handelt es sich stets um eine Schätzung oder eine Annäherung an einen Wert, der nicht mit letzter Gewissheit ermittelt werden kann. Zudem spiegeln die verwendeten Bewertungsmethoden nicht immer alle Faktoren, die für die Ermittlung der Fair Values relevant sind. Um angemessene Bewertungen sicherzustellen, wird bei den durch die Vontobel-Gruppe emittierten Produkten weiteren Faktoren wie den Modell- und Parameterunsicherheiten, den Liquiditätsrisiken und dem Risiko einer frühzeitigen Rückgabe der emittierten Produkte Rechnung getragen. Die Anpassungen aufgrund der Modell- und Parameterunsicherheiten reflektieren die mit den Bewertungsmethoden einhergehenden Unsicherheiten in den Modellannahmen und Inputparametern. Die Anpassungen aufgrund der Liquiditätsrisiken tragen den erwarteten Kosten für die Absicherung offener Nettorisikopositionen Rechnung. Das Management erachtet die Berücksichtigung dieser Faktoren als notwendig und angemessen, um den Fair Value korrekt zu ermitteln.

Die Angemessenheit der Bewertung von Finanzinstrumenten, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden, wird durch klar definierte Methoden und Prozesse sowie unabhängige Kontrollen sichergestellt. Die Kontrollprozesse umfassen die Prüfung und Genehmigung neuer Instrumente, die regelmässige Prüfung von Risiken sowie von Gewinnen und Verlusten, die Preisverifikation sowie die Überprüfung der Modelle, auf welchen die Schätzungen des Fair Value von Finanzinstrumenten basieren. Diese Kontrollen werden durch Einheiten durchgeführt, die über die relevanten Fachkenntnisse verfügen und von den Handels- und Investment-Funktionen unabhängig sind.

Sensitivität der Fair Values von Level-3-Instrumenten

Eine Veränderung des Net Asset Value von Anlagefonds bzw. Preises von Aktien führt zu einer proportionalen Veränderung des Fair Value dieser Finanzinstrumente. Eine nach vernünftigen

Ermessen realistische Änderung der Grundannahmen oder Schätzwerte hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Erfolgs- und Gesamtergebnisrechnung sowie auf das Eigenkapital der Vontobel-Gruppe.

«Day-1-Profit»

Bei der erstmaligen Erfassung eines Finanzinstruments ist der Transaktionspreis der beste Anhaltspunkt für den Fair Value, es sei denn, der Fair Value dieses Finanzinstruments wird durch einen Vergleich mit anderen beobachtbaren aktuellen Markttransaktionen desselben Instruments nachgewiesen (Level-1-Instrument) oder beruht auf einer auf Marktdaten basierenden Bewertungsmethode (Level-2-Instrument). Wenn dies der Fall ist, wird die Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem Fair Value – der sogenannte «Day-1-Profit» – für Handelsbestände und Verpflichtungen aus Handelsbeständen, andere Finanzinstrumente zu Fair Value und derivative Finanzinstrumente im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» und für Finanzanlagen im «Sonstigen Ergebnis» erfasst.

Bei Level-3-Instrumenten wird der «Day-1-Profit» erfolgsneutral abgegrenzt und erst dann im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» resp. im «Sonstigen Ergebnis» erfasst, wenn der Fair Value anhand von beobachtbaren Marktdaten bestimmbar wird. Im Geschäfts- und im Vorjahr waren keine Positionen mit einem abgegrenzten «Day-1-Profit» bilanziert.

Umklassierungen innerhalb der Fair-Value-Hierarchie

Im ersten Halbjahr 2014 (1. bzw. 2. Halbjahr 2013) wurden Positionen mit einem Fair Value von CHF 121.9 Mio. (6 Monate per 30-06-13: CHF 69.3 Mio.; 6 Monate per 31-12-13: CHF 154.3 Mio.) von Level 1 in Level 2, Positionen mit einem Fair Value von CHF 102.0 Mio. (6 Monate per 30-06-13: CHF 369.1 Mio.; 6 Monate per 31-12-13: CHF 201.2 Mio.) von Level 2 in Level 1 und Positionen mit einem Fair Value von CHF 0.0 Mio. (6 Monate per: 30-06-13: CHF 0.1 Mio.; 6 Monate per 31-12-13: CHF 0.7 Mio.) von Level 2 in Level 3 umklassiert. Die Umklassierungen werden bei Veränderungen in der Verfügbarkeit von Marktpreisen (Marktliquidität) oder von verbindlichen Net Asset Values von Anlagefonds jeweils am Ende der Berichtsperiode vorgenommen.

b) Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt den Buchwert, die geschätzten Fair Values und die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente

	Level 1 Mio. CHF	Level 2 Mio. CHF	Level 3 Mio. CHF	Fair Value Total Mio. CHF	30-06-14 Buchwert Total Mio. CHF	Fair Value Total Mio. CHF	31-12-13 Buchwert Total Mio. CHF
Aktiven							
Flüssige Mittel	4'350.4	0.0	-	4'350.4	4'350.4	4'086.7	4'086.7
Forderungen gegenüber Banken	0.0	1'325.6	-	1'325.6	1'325.6	1'197.8	1'197.8
Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte	0.0	970.5	-	970.5	970.5	1'574.1	1'574.3
Forderungen gegenüber Kunden	0.0	2'263.2	-	2'263.2	2'254.5	1'849.4	1'839.7
Übrige finanzielle Vermögenswerte ¹	72.1	31.6	-	103.7	103.7	118.9	118.9
Total	4'422.5	4'590.9	0.0	9'013.4	9'004.7	8'826.9	8'817.4
Passiven							
Verpflichtungen gegenüber Banken	-	1'096.7	-	1'096.7	1'096.7	694.1	694.1
Barhinterlagen aus Securities-Lending-Geschäften	-	2.5	-	2.5	2.5	2.5	2.5
Barhinterlagen aus Repurchase-Geschäften	-	600.0	-	600.0	600.0	0.0	0.0
Verpflichtungen gegenüber Kunden	-	8'466.0	-	8'466.0	8'466.2	9'303.4	9'303.8
Übrige finanzielle Verpflichtungen ¹	1.1	137.1	-	138.2	138.2	144.5	144.5
Total	1.1	10'302.3	0.0	10'303.4	10'303.6	10'144.5	10'144.9

1 Die Position enthält im Wesentlichen die in den Rechnungsabgrenzungen ausgewiesenen Marchzinsen.

Kurzfristige Finanzinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten oder Nominalwerten

Darunter fallen Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken, Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Kunden sowie Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte, Barhinterlagen aus Securities-Lending-Geschäften und Barhinterlagen aus Repurchase-Geschäften, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von maximal einem Jahr haben, die Bilanzposition Flüssige Mittel sowie die in den Rechnungsabgrenzungen und sonstigen Aktiven/Passiven enthaltenen Finanzinstrumente (primär Marchzinsen). Für kurzfristige Finanzinstrumente wird angenommen, dass der Buchwert hinreichend genau dem Fair Value entspricht.

Langfristige Finanzinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten

Darunter fallen Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken, Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Kunden sowie Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte, Barhinterlagen aus Securities-Lending-Geschäften und Barhinterlagen aus Repurchase-Geschäften, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von über einem Jahr haben. Der Fair Value wird mittels Barwertmethode ermittelt.

Anhang zur Konzernrechnung

Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

13 Ausserbilanzgeschäfte

	30-06-14 Mio. CHF	31-12-13 Mio. CHF	Veränderung zu 31-12-13 Mio. CHF in %	
Eventualverpflichtungen	523.5	482.5	41.0	8
Unwiderrufliche Zusagen	33.8	33.7	0.1	0
Treuhandgeschäfte	1'056.9	1'163.8	(106.9)	(9)
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	20'675.9	20'830.2	(154.3)	(1)

Rechtsfälle

Die Vontobel Holding AG hat mit Mitteilung vom 10. Dezember 2013 bekannt gegeben, dass sie als Institut der Kategorie 3 am Programm des Departement of Justice (DoJ) zur Bereinigung des Steuerstreits der Schweizer Banken mit den Vereinigten Staaten von Amerika teilnehmen wird. Finanzinstitute der Kategorie 3 haben gemäss dem genannten Programm keine US-Steuer Gesetze verletzt und sind deshalb von einer Bussenzahlung befreit. Die Vontobel-Gruppe hat aus diesem Grund auch keine entsprechenden Rückstellungen gebildet.

Im Zusammenhang mit dem von B. Madoff begangenen Betrug wurden über 100 Banken und Depotstellen durch Liquidatoren von Investment-Vehikeln, die direkt oder indirekt in Madoff-Fonds investierten, an verschiedenen Gerichten eingeklagt. Diese Klagen richten sich an die Investoren, welche Anteile an diesen Investment-Vehikeln zwischen 2004 und 2008 zurückgegeben hatten. Die Liquidatoren fordern von diesen Investoren die Beträge zurück, die diese mit der Rückgabe ihrer Ansicht nach ungerechtfertigt erhalten hätten. Da den Liquidatoren oft namentlich nur die Depotbanken der Investoren bekannt sind, haben sie die Klagen gegen diese gerichtet. Einige rechtliche Einheiten der Vontobel-Gruppe sind als Bank oder Depotstelle ebenfalls von diesen Klagen betroffen oder könnten betroffen werden. Die Klagen gegen die Vontobel-Gruppe eingeleiteten Klagen betreffen Rücknahmen von Anteilen im Wert von rund US Dollar 43.1 Mio. Die Vontobel-Gruppe erachtet beim derzeitigen Informationsstand die Wahrscheinlichkeit eines Mittelabflusses als gering und hat deshalb entschieden, keine Rückstellungen für diese Klagen zu bilden, sondern den Betrag unter den Eventualverpflichtungen auszuweisen.

Die Vontobel-Gruppe hat nach Massgabe der im Bundesgerichtsentscheid vom 30. Oktober 2012 betreffend Bestandespflegekommissionen ausgeführten höchstrichterlichen Darlegungen eine Risikoanalyse mit Bezug auf allfällige, der Bank Vontobel AG von Dritten zugekommenen Bestandespflegekommissionen vorgenommen. Die Vontobel-Gruppe geht in diesem Zusammenhang davon aus, dass die theoretische Möglichkeit eines Mittelabflusses im Betrag von maximal brutto CHF 1.2 Mio. (31-12-13: CHF 2.3 Mio.) besteht, und weist in der entsprechenden Höhe eine Eventualverpflichtung aus. Die Vontobel-Gruppe geht aufgrund ihrer Risikoanalyse davon aus, dass der effektive Mittelabfluss – wenn überhaupt – nur einen Bruchteil dieser Eventualverpflichtung ausmachen wird. Es ist in diesem Zusammenhang festzustellen, dass die sachverhältnliche Situation bei der Vontobel-Gruppe mit Bezug auf wesentliche Elemente vom beurteilten Fall abweicht. Darüber hinaus ist festzuhalten, dass bis zum Bilanzstichtag gegen die Vontobel-Gruppe keine Klagen auf Herausgabe von Bestandespflegekommissionen anhängig gemacht worden sind.

14 Kundenvermögen

	30-06-14 Mrd. CHF	31-12-13 Mrd. CHF	Veränderung zu 31-12-13 Mrd. CHF in %	
Verwaltete Vermögen	112.8	109.6	3.2	3
Custody-Vermögen	48.7	46.5	2.2	5
Ausstehende Strukturierte Produkte	7.1	7.0	0.1	1
Übrige Kundenvermögen	4.1	-	4.1	
Total Kundenvermögen	172.7	163.1	9.6	6

Kundenvermögen

Kundenvermögen ist ein umfassenderer Begriff als verwaltete Vermögen. Die Kundenvermögen setzen sich zusammen aus allen bankfähigen Vermögenswerten, welche durch die Vontobel-Gruppe verwaltet oder gehalten werden inklusive der Vermögen, die nur zu Transaktions- oder Aufbewahrungszwecken verwahrt werden und für die weitere Dienstleistungen angeboten werden sowie den Anlageprodukten, mit denen Financial Products privaten und institutionellen Kunden Zugang zu sämtlichen Anlageklassen und Märkten öffnet.

Verwaltete Vermögen	30-06-14	31-12-13	Veränderung zu 31-12-13	
	Mrd. CHF	Mrd. CHF	Mrd. CHF	in %
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	26.3	25.0	1.3	5
Vermögen mit Verwaltungsmandat	50.2	48.3	1.9	4
Andere verwaltete Vermögen	36.3	36.3	0.0	0
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen)	112.8	109.6	3.2	3
davon Doppelzählungen	3.4	3.3	0.1	3

Berechnung gemäss Tabelle Q der von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) erlassenen Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften und den internen Richtlinien der Vontobel-Gruppe

Entwicklung der verwalteten Vermögen	30-06-14	30-06-13	31-12-13
	Mrd. CHF	Mrd. CHF	Mrd. CHF
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen) zu Beginn der Berichtsperiode	109.6	98.4	108.1
Veränderung durch Netto-Neugeld	0.0	8.2	0.9
Veränderung durch Marktbewertung	5.1	1.5	0.6
Veränderung durch übrige Effekte	(1.9) ¹	0.0	0.0
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen) am Ende der Berichtsperiode	112.8	108.1	109.6

¹ Die Reduktion der verwalteten Vermögen spiegelt die per Jahresanfang erfolgte Umklassierung von Firmenliquidität (CHF 1.0 Mrd.) und einzelnen Vermögenswerten (CHF 0.9 Mrd.), die nicht zu Anlagezwecken gehalten werden. Diese Vermögen werden nun unter Kundenvermögen ausgewiesen.

Verwaltete Vermögen und Netto-Neugeldzufluss/-abfluss

Die Berechnung und der Ausweis der verwalteten Vermögen erfolgen nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zu den Rechnungslegungsvorschriften. Zu den verwalteten Vermögen zählen alle zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Vermögenswerte von Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden, ohne Berücksichtigung von Schulden sowie die Vermögen in selbst verwalteten kollektiven Anlageinstrumenten der Gruppe. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform, Fest- und Treuhandgelder sowie alle bewerteten Vermögenswerte. Vermögenswerte, welche bei Dritten deponiert sind, werden mit einbezogen, sofern sie durch eine Gruppengesellschaft verwaltet werden. Als verwaltete Vermögen werden nur diejenigen Vermögenswerte gezählt, auf welchen die Vontobel-Gruppe erheblich grössere Erträge generiert als auf Vermögenswerten, die ausschliesslich zur Aufbewahrung und Transaktionsabwicklung gehalten werden. Solche Custody-Vermögen werden separat ausgewiesen. Unter Doppelzählungen werden diejenigen Vermögenswerte ausgewiesen, welche in mehreren offenzulegenden Kategorien von verwalteten Vermögen gezählt werden. Darunter fallen vor allem Anteile an selbst verwalteten kollektiven Anlageinstrumenten in den Kundendepots.

Der Nettozufluss resp. -abfluss von verwalteten Vermögen innerhalb der Berichtsperiode setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, Kundenabgängen sowie Zu- und Abflüssen bei bestehenden Kunden zusammen. Darin enthalten sind auch die Aufnahme und Rückzahlung von Krediten. Die Berechnung des Netto-Neugeldzuflusses resp. -abflusses erfolgt auf Stufe «Total verwaltete Vermögen» (exklusive Doppelzählungen). Ändert sich die erbrachte Dienstleistung und werden verwaltete Vermögen deshalb in zu Verwahrungszwecken gehaltene Vermögen umklassiert oder umgekehrt, wird dies als Abfluss bzw. Zufluss im Nettoneugeld erfasst. Titel- und währungsbedingte Marktwertveränderungen, Zinsen und Dividenden, Gebührenbelastungen, bezahlte Kreditzinsen sowie Auswirkungen von Akquisitionen und Veräusserungen von Tochtergesellschaften oder Geschäftsbereichen von Vontobel stellen keine Zuflüsse resp. Abflüsse dar.

15 Kooperationsvertrag zwischen Vontobel Holding AG und Raiffeisen Schweiz Genossenschaft

Am 20. Juni 2014 kündigte Raiffeisen den Kooperationsvertrag zwischen Vontobel Holding AG (Vontobel) und Raiffeisen Schweiz Genossenschaft auf den 30. Juni 2017. Vontobel und ihre Gruppengesellschaften werden im Interesse der Raiffeisen-Kunden die vertraglich vereinbarten Dienstleistungen im Rahmen der bestehenden Kooperation in unvermindert hoher Qualität bis zum Vertragsende im Jahr 2017 bereit- und sicherstellen.

Mit dem Kauf der Notenstein Privatbank AG erwarb Raiffeisen Schweiz Genossenschaft im Januar 2012 eine neue Gruppengesellschaft. Vontobel und Raiffeisen sind sich uneinig darüber, ob und in welchem Umfang die Notenstein Privatbank AG eine Gruppengesellschaft im Sinne des Kooperationsvertrages darstellt. Bei Vorliegen von Unklarheiten oder Differenzen sieht der Kooperationsvertrag ausdrücklich die Anrufung eines Schiedsgerichts vor. Zur Beurteilung dieser Frage leitete Vontobel im Dezember 2012 das Schiedsverfahren ein. Mit dem Abschluss des anhängigen Schiedsverfahrens ist per Ende 2014 zu rechnen.

16 Akquisition

Die Vontobel-Gruppe hat per 15. Mai 2014 100% der Aktien von derivative.com AG übernommen. Mit dem Kauf und der vollständigen Integration der Gesellschaft baut die Vontobel-Gruppe die Marktführerschaft im Plattformgeschäft mit der eigenen Multi Issuer Plattform deritrade® weiter aus. Die Vontobel-Gruppe hat mit dieser Übernahme Nettoaktiven von CHF 0.9 Mio. erworben, was dem in bar zu entrichtenden Kaufpreis entspricht. Die Transaktion hatte im 1. Halbjahr 2014 keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Vontobel-Gruppe. Dies wäre auch der Fall, wenn die Transaktion bereits per 1. Januar 2014 stattgefunden hätte.

17 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Vontobel hat am 20. Juni 2014 die Absicht bekundet, die im Rahmen der Kooperation von Raiffeisen gehaltenen Vontobel-Aktien zwecks Vernichtung zurückzukaufen (für Angaben zur Kooperation siehe Anmerkung 15).

Die formale Ausübung des Rückkaufsrechts durch Vontobel ist mit Datum vom 29. Juli 2014 erfolgt. Nach Massgabe der vertraglichen Abmachungen wird der Rückkauf von 8.125 Mio. Aktien der Vontobel Holding AG, Zürich, innert Monatsfrist vollzogen werden. Dabei wird ein Preis von CHF 33.20 pro Aktie zur Anwendung kommen.

Vontobel verfügt per 30. Juni 2014, d.h. vor dem aufgeführten share-buy-back, über eine BIZ Tier-1-Kapitalquote von 26.1%. Durch den Rückkauf der Vontobel-Aktien reduziert sich das konsolidierte Eigenkapital der Vontobel-Gruppe um CHF 269.7 Mio., sodass die Quote nach dem Rückkauf 21.0% betragen wird.

Vontobel wird der ordentlichen Generalversammlung der Vontobel Holding AG im Frühjahr 2015 die Vernichtung der zurückzukaufenden Aktien beantragen.

18 Grundsätze der Segmentberichterstattung

Die externe Segmentberichterstattung spiegelt die Organisationsstruktur der Vontobel-Gruppe und die interne Berichterstattung an das Management. Diese bildet die Grundlage für die Beurteilung der finanziellen Performance der Segmente und die Zuteilung von Ressourcen an die Segmente.

Die Segmente entsprechen den nachstehenden Geschäftsfeldern mit den folgenden Aktivitäten:

Private Banking

Das Private Banking umfasst Vermögensverwaltung für private Kunden, Anlageberatung, Depotverwaltung, Vermögensberatung in Rechts-, Erbschafts- und Steuerfragen, Lombardkredite, Vorsorgeberatung sowie Vermögenskonsolidierungen.

Asset Management

Das Asset Management ist auf aktives Asset Management durch Asset Allocation, Titelselektion und Multi-Manager-Ansätze spezialisiert. Die Produkte werden über Wholesale-Kanäle, direkt an institutionelle Kunden sowie über Kooperationen vertrieben. Im Rahmen einer langfristigen Kooperation erbringt Vontobel für Raiffeisen Schweiz umfassende Dienstleistungen im Anlagegeschäft.

Investment Banking

Das Investment Banking konzentriert sich auf das Geschäft mit derivativen und strukturierten Produkten, den Wertschriften- und Devisenhandel, das Institutional Sales und Research, auf Corporate Finance, die Betreuung von unabhängigen Vermögensverwaltern und auf das Transaction Banking.

Corporate Center

Die Support-Einheiten Operations, Finance & Risk, Group Services sowie VR-Stäbe bilden das Corporate Center der Vontobel-Gruppe und erbringen zentrale Dienste für die Geschäftsfelder.

Die Erträge und Aufwendungen sowie Aktiven und Verbindlichkeiten werden gemäss der Kundenverantwortung resp. dem Verursacherprinzip den Geschäftsfeldern zugeordnet. Sofern eine direkte Zuordnung nicht möglich ist, werden die entsprechenden Positionen im Corporate Center ausgewiesen. Ausserdem sind im Corporate Center Konsolidierungsbuchungen enthalten.

Die Verrechnung von intern erbrachten Leistungen erfolgt auf der Grundlage von periodisch neu ausgehandelten Vereinbarungen, wie sie auch zwischen unabhängigen Drittparteien zustande kommen würden («at arm's length»). Sie wird in der Zeile «Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)» als Kostenreduktion beim Leistungserbringer und als Kostenzunahme beim Leistungsempfänger ausgewiesen.

	Private Banking Mio. CHF	Asset Management Mio. CHF	Investment Banking Mio. CHF	Corporate Center Mio. CHF	Total Gruppe Mio. CHF
Ergebnisse nach Geschäftsfeldern					
6 Monate per 30-06-14					
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	8.7	0.2	2.1	18.3	29.3
Übriger Betriebsertrag	109.3	174.4	121.1	3.2	408.0
Betriebsertrag	118.0	174.6	123.2	21.5	437.3
Personalaufwand	42.8	92.6	43.6	55.3	234.3
Sachaufwand	6.0	13.6	18.4	44.7	82.7
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	38.3	20.9	24.8	(84.0)	0.0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1.3	2.9	0.3	25.7	30.2
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0.2	0.4	0.5	0.2	1.3
Geschäftsaufwand	88.6	130.4	87.6	41.9	348.5
Segmentergebnis vor Steuern	29.4	44.2	35.6	(20.4)	88.8
Steuern					15.3
Konzernergebnis					73.5
davon Minderheitsanteile					0.0
Zusätzliche Informationen					
Segmentaktiven	1'907.8	230.9	10'331.8	7'320.7	19'791.2
Segmentverbindlichkeiten	6'169.1	627.4	10'053.5	1'320.8	18'170.8
Alloziertes Eigenkapital gemäss BIZ ¹	127.1	101.5	195.0	94.5	518.1
Kundenvermögen (Mrd. CHF)	31.7	76.2	67.2	(2.4)	172.7
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	0.7	(1.0)	0.4	(0.1)	0.0
Investitionen	0.0	0.0	2.7	21.5	24.2
Personalbestand auf Vollzeitbasis	330.1	257.9	342.6	429.4	1'360.0

1 Die Allokation der gemäss BIZ-Standards erforderlichen Eigenmittel auf die Segmente basiert grundsätzlich auf dem Verursacherprinzip. Bei den Anforderungen für Kreditrisiken aus Bilanzaktiven erfolgt die Allokation nach analogen Regeln wie bei den publizierten Segmentaktiven. Der vorgeschriebene Abzug vom Kernkapital für immaterielle Werte in der Höhe von CHF 120.4 Mio. wurde in den obigen Zahlen in den Segmenten Private Banking und Asset Management berücksichtigt. Die Wertanpassungen auf den eigenen Verbindlichkeiten werden dem Segment Investment Banking zugeordnet. Der Abzug vom Kernkapital für eigene Aktien in der Höhe von CHF 55.9 Mio. ist in den obigen Zahlen nicht enthalten.

	Schweiz Mio. CHF	Europa ohne Schweiz Mio. CHF	Americas Mio. CHF	Übrige Länder ² Mio. CHF	Konsolidie- rungsposten Mio. CHF	Total Gruppe Mio. CHF
Informationen zu den Regionen¹						
6 Monate per 30-06-14						
Betriebsertrag mit externen Kunden	239.8	78.7	79.5	39.3		437.3
Aktiven 30-06-14	13'218.4	451.5	127.1	7'222.0	(1'227.8)	19'791.2
Sachanlagen und immaterielle Werte 30-06-14	305.0	1.5	2.6	1.5		310.6
Investitionen	22.1	0.2	1.9	0.0		24.2

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

2 Vorwiegend V.A.E.

Ergebnisse nach Geschäftsfeldern	Private	Asset	Investment	Corporate	Total Gruppe
	Banking	Management	Banking	Center	
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
6 Monate per 30-06-13					
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	7.5	0.1	2.6	18.8	29.0
Übriger Betriebsertrag	109.3	175.6	133.1	3.2	421.2
Betriebsertrag	116.8	175.7	135.7	22.0	450.2
Personalaufwand	42.5	90.8	46.0	56.8	236.1
Sachaufwand	5.4	13.9	21.4	48.0	88.7
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	36.8	20.3	24.3	(81.4)	0.0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1.3	2.9	0.2	24.1	28.5
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0.6	1.4	2.2	3.9	8.1
Geschäftsaufwand	86.6	129.3	94.1	51.4	361.4
Segmentergebnis vor Steuern	30.2	46.4	41.6	(29.4)	88.8
Steuern					12.7
Konzernergebnis					76.1
davon Minderheitsanteile					0.0

Zusätzliche Informationen

Segmentaktiven	1'614.8	228.4	12'817.5	5'276.3	19'937.0
Segmentverbindlichkeiten	5'764.4	630.3	10'789.7	1'163.3	18'347.7
Alloziertes Eigenkapital gemäss BIZ ¹	126.9	103.4	228.8	90.2	549.3
Kundenvermögen (Mrd. CHF)	29.7	69.3	63.0	(1.8)	160.2
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	0.7	7.4	0.7	(0.6)	8.2
Investitionen	0.0	0.0	0.0	20.1	20.1
Personalbestand auf Vollzeitbasis	305.8	272.9	325.4	446.5	1'350.6

Die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Anpassung der Geschäftsmodelle im grenzüberschreitenden Vermögensverwaltungsgeschäft wurden im Corporate Center ausgewiesen.

- 1 Die Allokation der gemäss BIZ-Standards erforderlichen Eigenmittel auf die Segmente basiert grundsätzlich auf dem Verursacherprinzip. Bei den Anforderungen für Kreditrisiken aus Bilanzaktiven erfolgt die Allokation nach analogen Regeln wie bei den publizierten Segmentaktiven. Der vorgeschriebene Abzug vom Kernkapital für immaterielle Werte in der Höhe von CHF 128.3 Mio. wurde in den obigen Zahlen in den Segmenten Private Banking und Asset Management berücksichtigt. Die Wertanpassungen auf den eigenen Verbindlichkeiten werden dem Segment Investment Banking zugeordnet. Der Abzug vom Kernkapital für eigene Aktien in der Höhe von CHF 37.2 Mio. ist in den obigen Zahlen nicht enthalten.

Informationen zu den Regionen ¹	Schweiz	Europa ohne	Americas	Übrige	Konsolidie-	Total Gruppe
	Mio. CHF	Schweiz	Mio. CHF	Länder ²	rungs-	
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	posten	Mio. CHF
6 Monate per 30-06-13						
Betriebsertrag mit externen Kunden	213.5	86.6	79.4	70.7		450.2
Aktiven 30-06-13	13'497.6	426.4	117.0	7'838.0	(1'942.0)	19'937.0
Sachanlagen und immaterielle Werte 30-06-13	300.6	2.6	1.1	1.9		306.2
Investitionen	20.1	0.0	0.0	0.0		20.1

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

2 Vorwiegend V.A.E.

	Private Banking Mio. CHF	Asset Management Mio. CHF	Investment Banking Mio. CHF	Corporate Center Mio. CHF	Total Gruppe Mio. CHF
Ergebnisse nach Geschäftsfeldern					
6 Monate per 31-12-13					
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	7.8	0.2	1.9	9.4	19.3
Übriger Betriebsertrag	103.1	180.0	100.2	(3.5)	379.8
Betriebsertrag	110.9	180.2	102.1	5.9	399.1
Personalaufwand	38.3	86.7	39.8	51.3	216.1
Sachaufwand	6.6	14.6	21.4	46.5	89.1
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	34.6	19.5	26.4	(80.5)	0.0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1.3	2.8	0.2	23.7	28.0
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0.9	(0.3)	(0.7)	1.4	1.3
Geschäftsaufwand	81.7	123.3	87.1	42.4	334.5
Segmentergebnis vor Steuern	29.2	56.9	15.0	(36.5)	64.6
Steuern					18.4
Konzernergebnis					46.2
davon Minderheitsanteile					0.0

Zusätzliche Informationen

Segmentaktiven	1'694.8	164.4	9'424.5	8'359.5	19'643.2
Segmentverbindlichkeiten	5'906.7	773.1	10'330.2	1'007.2	18'017.2
Alloziertes Eigenkapital gemäss BIZ ¹	133.4	101.7	205.7	87.6	528.4
Kundenvermögen (Mrd. CHF)	31.4	69.1	65.1	(2.5)	163.1
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	0.7	0.3	0.2	(0.3)	0.9
Investitionen	0.0	0.0	0.0	38.6	38.6
Personalbestand auf Vollzeitbasis	308.3	257.8	335.0	436.7	1'337.8

Die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Anpassung der Geschäftsmodelle im grenzüberschreitenden Vermögensverwaltungsgeschäft wurden im Corporate Center ausgewiesen.

1 Die Allokation der gemäss BIZ-Standards erforderlichen Eigenmittel auf die Segmente basiert grundsätzlich auf dem Verursacherprinzip. Bei den Anforderungen für Kreditrisiken aus Bilanzaktiven erfolgt die Allokation nach analogen Regeln wie bei den publizierten Segmentaktiven. Der vorgeschriebene Abzug vom Kernkapital für immaterielle Werte in der Höhe von CHF 124.2 Mio. wurde in den obigen Zahlen in den Segmenten Private Banking und Asset Management berücksichtigt. Die Wertanpassungen auf den eigenen Verbindlichkeiten werden dem Segment Investment Banking zugeordnet. Der Abzug vom Kernkapital für eigene Aktien in der Höhe von CHF 60.4 Mio. ist in den obigen Zahlen nicht enthalten.

	Schweiz Mio. CHF	Europa ohne Schweiz Mio. CHF	Americas Mio. CHF	Übrige Länder ² Mio. CHF	Konsolidie- rungsposten Mio. CHF	Total Gruppe Mio. CHF
Informationen zu den Regionen¹						
6 Monate per 31-12-13						
Betriebsertrag mit externen Kunden	203.2	82.2	82.6	31.1		399.1
Aktiven 31-12-13	13'323.8	454.4	132.0	7'475.5	(1'742.5)	19'643.2
Sachanlagen und immaterielle Werte 31-12-13	312.0	2.0	1.0	1.7		316.7
Investitionen	38.4	0.1	0.1	0.0		38.6

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

2 Vorwiegend V.A.E.

Informationen zur Namenaktie Vontobel Holding AG

ISIN	CH001 233 554 0
Valorenummer	1 233 554
Nennwert	CHF 1.00

Tickersymbole

Börsenkotierung	Bloomberg	Reuters	Telekurs
SIX Swiss Exchange	VONN SW	VONTZn.S	VONN

Kreditratings

		Bank Vontobel AG	Vontobel Holding AG
Standard & Poor's	Short-Term	A-1	A-2
	Long-Term	A	A-
Moody's	Short-Term	Prime-1	
	Long-Term	A2	A3

Wichtige Termine

Ergebnisse Jahresabschluss 2014	12. Februar 2015
Generalversammlung 2015	28. April 2015

Investor Relations

Fabrizio Croce, Leiter Investor Relations
 Telefon +41 (0)58 283 51 26

Susanne Borer, Stv. Leiterin Investor Relations
 Telefon +41 (0)58 283 73 29

E-mail investor.relations@vontobel.ch

Media Relations

Reto Giudicetti, Leiter Corporate Communications
 Telefon +41 (0)58 283 61 63
 E-mail media.relations@vontobel.ch

Vontobel Holding AG
 Gotthardstrasse 43
 CH-8022 Zürich
 Telefon +41 (0)58 283 59 00
 Internet www.vontobel.com

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in Englisch.
 Die deutsche Ausgabe ist verbindlich.

Unsere Standorte

Schweiz

Zürich

Vontobel Holding AG
Gotthardstrasse 43
CH-8022 Zürich
Telefon +41 (0)58 283 59 00
www.vontobel.com

Bank Vontobel AG
Gotthardstrasse 43
CH-8022 Zürich
Telefon +41 (0)58 283 71 11

Vontobel Swiss Wealth Advisors AG
Tödistrasse 17
CH-8022 Zürich
Telefon +41 (0)44 287 81 11

Vontobel Fonds Services AG
Gotthardstrasse 43
CH-8022 Zürich
Telefon +41 (0)58 283 74 77

Vontobel Securities AG
Gotthardstrasse 43
CH-8022 Zürich
Telefon +41 (0)58 283 71 11

Harcourt Investment Consulting AG
Gotthardstrasse 43
CH-8022 Zürich
Telefon +41 (0)58 283 54 00

Basel

Bank Vontobel AG
Niederlassung Basel
St. Alban-Anlage 58
CH-4052 Basel
Telefon +41 (0)58 283 21 11

Bern

Bank Vontobel AG
Niederlassung Bern
Spitalgasse 40
CH-3011 Bern
Telefon +41 (0)58 283 22 11

Genf

Banque Vontobel SA
Niederlassung Genf
Rue du Rhône 31
CH-1204 Genf
Telefon +41 (0)58 283 25 00

Vontobel Swiss Wealth Advisors SA
Niederlassung Genf
Rue du Rhône 31
CH-1204 Genf
Telefon +41 (0)22 809 81 51

Luzern

Bank Vontobel AG
Niederlassung Luzern
Schweizerhofquai 3a
CH-6002 Luzern
Telefon +41 (0)58 283 27 11

Australien

Vontobel Asset Management Australia Pty Ltd.
Level 20, Tower 2, 201 Sussex St
NSW-2000 Sydney
Telefon: +61 (0)2 9006 1284

China

Hongkong

Vontobel Asset Management Asia Pacific Ltd.
3601 Two International Finance Centre
8 Finance Street, Central, Hong Kong
Telefon +852 3655 3990

Vontobel Wealth Management (Hong Kong) Ltd.
3601 Two International Finance Centre
8 Finance Street, Central, Hong Kong
Telefon +852 3655 3966

Deutschland

Frankfurt am Main

Bank Vontobel Europe AG
Niederlassung Frankfurt am Main
WestendDuo
Bockenheimer Landstrasse 24
D-60323 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 695 99 60

Vontobel Financial Products GmbH
WestendDuo
Bockenheimer Landstrasse 24
D-60323 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 297 208 11

Hamburg

Bank Vontobel Europe AG
Niederlassung Hamburg
Sudanhaus
Grosse Bäckerstrasse 13
D-20095 Hamburg
Telefon +49 (0)40 638 587 0

Köln

Bank Vontobel Europe AG
Niederlassung Köln
Auf dem Berlich 1
D-50667 Köln
Telefon +49 (0)221 20 30 00

München

Bank Vontobel Europe AG
Alter Hof 5
D-80331 München
Telefon +49 (0)89 411 890 0

Grossbritannien

London

Vontobel Asset Management S.A.
Niederlassung London
Third Floor, 22 Sackville Street
London W1S 3DN
Telefon +44 207 255 83 00

Italien

Mailand

Vontobel Asset Management S.A.
Niederlassung Mailand
Piazza degli Affari, 3
I-20123 Mailand
Telefon +39 02 6367 3411

Liechtenstein

Vaduz

Bank Vontobel (Liechtenstein) AG
Pflugstrasse 20
FL-9490 Vaduz
Telefon +423 236 41 11

Luxemburg

Luxemburg

Vontobel Asset Management S.A.
2 - 4, rue Jean l'Aveugle
L-1148 Luxemburg
Telefon +352 26 34 74 1

Vontobel Management S.A.
2 - 4, rue Jean l'Aveugle
L-1148 Luxemburg
Telefon +352 26 34 74 60

Österreich

Wien

Vontobel Asset Management S.A.
Niederlassung Wien
Kärntner Ring 5-7 / 7
A-1010 Wien
Telefon +43 (0)1 205 11 60 1280

Schweden

Stockholm

Vontobel Asset Management S.A.
Niederlassung Stockholm
Norrandsgatan 22, Box 7046
SE-103 86 Stockholm
Telefon +46 8 611 0670

Singapur

Singapur

Vontobel Financial Products
(Asia Pacific) Pte. Ltd.
8 Marina View,
Asia Square Tower 1, Level 07-40
Singapur 018960
Telefon +65 6407 1170

Spanien

Madrid

Vontobel Asset Management S.A.
Niederlassung Madrid
Paseo de la Castellana, 95, Planta 18
E-28046 Madrid
Telefon +34 91 520 95 95

USA

New York

Vontobel Asset Management Inc.
1540 Broadway, 38th Floor
New York, NY 10036, USA
Telefon +1 212 415 70 00
www.vusa.com

Vontobel Securities AG
Niederlassung New York
1540 Broadway, 38th Floor
New York, NY 10036, USA
Telefon +1 212 792 58 20

Dallas

Vontobel Swiss Wealth Advisors AG Inc.
Niederlassung Dallas
100 Crescent Court, 7th Floor
Dallas, TX 75201, USA
Telefon +1 214 459 3250

Vereinigte Arabische Emirate

Dubai

Vontobel Financial Products Ltd.
Liberty House, Office 913,
Dubai International Financial Centre
P.O. Box 506814
Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
Telefon +971 (4) 703 85 00

Rechtlicher Hinweis

Dieser Halbjahresbericht dient ausschliesslich Informationszwecken. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen deshalb weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tatigung sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.



ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 53232-1407-1010

Vontobel Holding AG

Gotthardstrasse 43

CH-8022 Zürich

Telefon +41 (0)58 283 59 00

www.vontobel.com